

# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt – Kaltenborn



FROHE WEIHNACHTEN  
MERRY CHRISTMAS  
PRETTIGE KERSTDAGEN  
BUON NATALE  
FELIZ NAVIDAD

FROHE WEIHNACHTEN  
MERRY CHRISTMAS  
PRETTIGE KERSTDAGEN  
BUON NATALE  
FELIZ NAVIDAD

FROHE WEIHNACHTEN  
MERRY CHRISTMAS  
PRETTIGE KERSTDAGEN  
BUON NATALE  
FELIZ NAVIDAD

FROHE WEIHNACHTEN  
MERRY CHRISTMAS  
PRETTIGE KERSTDAGEN  
BUON NATALE  
FELIZ NAVIDAD

## FROHE WEIHNACHTEN

*Eine schöne, freundvolle Weihnachtszeit  
und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der  
Verwaltungsgemeinschaft Allstedt - Kaltenborn  
Andrea Milde, Leiterin*



## Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet-Adresse: [www.allstedt-kaltenborn.de](http://www.allstedt-kaltenborn.de)

E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

## Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

### allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt

#### (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Struktur des Verwaltungsamtes

**Sitz Allstedt, Forststraße 9** sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Herr Fries Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 21

Fax Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 14

### Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

### Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel Tel. 03 46 52/8 64 31

Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 37

Herr Hofmann, Tel. 03 46 52/8 64 32

Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 35

Friedhofsv. Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 33

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

### Sachbereich 3

**Hauptamt** - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung - Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Soziales - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlich- Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

keitsarbeit - Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allgemeine Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Verwaltung - Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Fax Hauptamt Tel. 03 46 52/8 64 18

**Allstedt, Markt 10, Rathaus** ist folgendes Amt zu finden:

### Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 19

Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Frau Busemann Tel. 03 46 52/67 05 50

## Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

### Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

und

donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

### Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

### Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

### Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr

im Bürgermeisteramt, Eisleber Straße 1

Tel.-Nr. 03 46 59/6 04 04

### Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

### Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 bis 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

### Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

### Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 bis 19.00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40**

### Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01**

**Gemeinde Nienstedt/Einzingen**

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: [BeutegreiferEinzingen@t-online.de](mailto:BeutegreiferEinzingen@t-online.de)

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 bis 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

**Gemeinde Pölsfeld**

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags 15.30 bis 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

**Gemeinde Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

**Gemeinde Winkel**

Bürgermeisterin: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

jeden Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr

jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**Gemeinde Wolferstedt**

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de](mailto:Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de)

Sprechzeit:

jeden Donnerstag 16.30 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender:

Herr Herbert Fuß

Stellvertreter:

Frau Klaudia Tränkle

Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH  
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07

und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 01/09 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 22.12.2008 - 15.00 Uhr - erfolgen.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum

07.01.2009 - 10.02.2009

gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 01/09 ist der 07.01.2009.

***Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.***

***Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.***

***Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit, eine Seite käuflich zu erwerben.***

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Verwaltungsamt der  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Allstedt-Kaltenborn“****Beschlüsse aus der Sitzung  
des Gemeinschaftsausschusses der VGem  
Allstedt-Kaltenborn am 25.11.2008****Beschluss-Nr.: 73-27/08**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlussstext:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird in der vorliegenden Form beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Pallmann, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses*

# Stadt Allstedt

## Beschluss Nr. 153-31/08

Amt: Kämmeri  
 Bearbeiter: Peukert  
 Öffentlich: Ja  
 Vorlagen-Nr.: IV/1079  
 erstellt am: 16.09.2008

### Beschlussgegenstand

#### Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2008

<b>Beratungsfolge:</b>	Hauptausschuss	Stadtrat
Sitzungstermin:	22.09.2008	06.10.2008
TOP	7.7	5.5.
Öffentlich	Ja	Ja
Abstimmungsergebnis		
Ja-Stimmen		11
Nein-Stimmen		0
Enthaltungen		0

### Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung

### Beschlusstext:

#### Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung nebst Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.




Richter  
Bürgermeister

#### Anlage:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2008

## 1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 06.10.2008 nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

### § 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes	
			gegenüber bisher	nummehr festge- setzt
<b>a) im Verwaltungshaushalt</b>				
<b>die Einnahme</b>	14.500	0	2.820.300	2.834.800
<b>die Ausgabe</b>	14.500	0	2.820.300	2.834.800
<b>b) im Vermögenshaushalt</b>				
<b>die Einnahme</b>	89.100	0	434.300	523.400
<b>die Ausgabe</b>	89.100	0	434.300	523.400

### § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden gegenüber der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2008 von ursprünglich 16.600 Euro auf 16.100 Euro reduziert.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden gegenüber der Haushaltssatzung nicht verändert.

### § 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1. v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
  - a) bis zur Höhe von 1.000 Euro durch den Kämmerer des VWA
  - b) bis zur Höhe von 33.582 Euro durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

3. Gemäß § 95 (3) ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investition erheblich sind und einen Gesamtwert von 60.000 Euro überschreiten.

Allstedt, den 06.10.2008




Richter  
Bürgermeister

### 1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Stadtrat am 06.10.2008 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 27.11.2008




Richter  
Bürgermeister

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und seine Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 11.12.2008 bis 23.12.2008 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmerei öffentlich aus.

Allstedt, den 02.12.2008




Richter  
Bürgermeister

## Gemeinde Holdenstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 24.11.2008

#### Beschluss-Nr.: 96-29/08

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beschlusstext:

- 01 Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Holdenstedt wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

#### Beschluss-Nr.: 97-29/08

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der erhöhten Kreisumlage

Beschlusstext:

- 01 Die überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage wird genehmigt.

- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

#### Beschluss-Nr.: 98-29/08

Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt  
Beschlusstext:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschlag, Sitzungsgeld und Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt vom 29.11.2001 in der zurzeit gültigen Fassung wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

#### Beschluss-Nr.: 99-29/08

Übertragung der Aufgabe des GWL auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des GWA insgesamt auf einem vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss

Beschlusstext:

- 01 Die Gemeinde überträgt die Aufgaben des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen, die Europawahl und die Bundestagswahl im Jahr 2009 auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des Gemeindevahlausschusses insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss.

- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

#### Beschluss-Nr.: 100-29/08

Überlassungsvertrag bzgl. der Kindertagesstätte Holdenstedt

Beschlusstext:

- 01 Dem Überlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Holdenstedt und dem Verein zur Förderung der Kindertagesstätte „Märchenwelt“ e. V. Holdenstedt nebst Anlagen wird zugestimmt.

- 02 Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Verträge zu unterzeichnen.

- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren rechtlichen Schritte auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

#### Beschluss-Nr.: 101-29/08

Personalarücknahmevereinbarung

Beschlusstext:

- 01 Der Personalarücknahmevereinbarung wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Sie ist Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Gemeinde Holdenstedt

### Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschlag, Sitzungsgeld sowie Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt

Aufgrund der §§ 6, 33 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40) i. V. m. dem RdErl. des Ministeriums des Innern - 31.21-10041 vom 27.12.2004 hat der Gemein-

derat der Gemeinde Holdenstedt in seiner Sitzung am 24.11.2008 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Verdienstaussfall, Sitzungsgeld sowie Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger beschlossen:

**(1) § 3 - Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren wird durch Abs. 3 und 4 wie folgt ergänzt:**

- (3) Der stellv. ehrenamtliche Wehrleiter erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.
- (4) Die Aufwandsentschädigung wird als monatlicher Pauschalbetrag jeweils zum 1. eines Monats gezahlt. Der Anspruch auf Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung entfällt, wenn die ehrenamtliche Tätigkeit länger als einen Monat ununterbrochen nicht ausgeübt wird.

**(2) Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Verdienstaussfall, Sitzungsgeld sowie Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt tritt nach Bekanntmachung am 1.1.2009 in Kraft.

Holdenstedt, den 24.11.2008



Ibe  
Bürgermeisterin



**Ausfertigung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt am 24.11.2008 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Verdienstaussfall, Sitzungsgeld sowie Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt wird hiermit ausgefertigt.

Holdenstedt, den 03.12.2008



Ibe  
Bürgermeisterin



**Bekanntmachung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt am 24.11.2008 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Verdienstaussfall, Sitzungsgeld sowie Reisekostenvergütung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Holdenstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Holdenstedt, den 05.12.2008



Ibe  
Bürgermeisterin



## Gemeinde Mittelhausen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 13.11.2008

**Beschluss-Nr.: 96-30/08**

Übertragung der Aufgabe des GWL auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des GWA

insgesamt auf einem vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss Beschlusstext:

- 01 Die Gemeinde überträgt die Aufgaben des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen, die Europawahl und die Bundestagswahl im Jahr 2009 auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des Gemeindevahlausschusses insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Matschulat, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 97-30/08**

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007 der WG Allstedt mbH

Beschlusstext:

- 01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 wird genehmigt.
- 02 Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Matschulat, Bürgermeister

**Bekanntmachung**

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsgenossenschaft Allstedt mbH und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 11.12.2008 bis 23.12.2008 in der WG Allstedt mbH, Rathaus, Markt 10 in 06542 Allstedt zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

gez. Milde, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

**Beschluss-Nr.: 98-30/08**

Stellungnahme zum LEP Sachsen-Anhalt, Anhörungsverfahren für den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes

Beschlusstext:

Zu dem vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes bestehen keine Einwände, Anregungen und Bedenken.

Matschulat, Bürgermeister

## Gemeinde Niederröblingen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niederröblingen am 03.12.2008

**Beschluss-Nr.: 70-23/08**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Niederröblingen

Beschlusstext:

- 01 Die Haushaltssatzung der Gemeinde Niederröblingen für das Haushaltsjahr 2009 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Pallmann, Bürgermeister

## Gemeinde Nienstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 01.12.2008

**Beschluss-Nr.: 47-23/08**

Stellungnahme zum LEP Sachsen-Anhalt, Anhörungsverfahren für den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes

**Beschlusstext:**

Zu dem vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes bestehen keine Einwände, Anregungen und Bedenken.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Beschluss-Nr.: 48-23/08**

Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren für die Erdgas-transportleitung MET

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nienstedt lehnt den Bau der Erdgas-transportleitung durch die Gemarkung Nienstedt grundsätzlich ab, da dadurch erneut große Einschnitte in Natur und Landschaft erfolgen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Beschluss-Nr.: 49-23/08**

Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung der Bürgermeisterin

**Beschlusstext:**

01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Nienstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird die Bürgermeisterin der Gemeinde Nienstedt Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Bekanntmachung:**

Die Jahresrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Nienstedt liegt in der Zeit vom 11.12.2008 bis 23.12.2008 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 02.12.2008

*Milde, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes*

**Beschluss-Nr.: 50-23/08**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Nienstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Beschluss-Nr.: 51-23/08**

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage

**Beschlusstext:**

01 Die überplanmäßige Ausgabe für die Finanzierung der erhöhten Kreisumlage wird genehmigt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Beschluss-Nr.: 52-23/08**

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger

**Beschlusstext:**

01 Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Gemeinde Nienstedt vom 25.08.1994 in der zurzeit gültigen Fassung wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

**Beschluss-Nr.: 53-23/08**

Übertragung der Aufgabe des GWL auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des GWA insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss

**Beschlusstext:**

01 Die Gemeinde überträgt die Aufgaben des Gemeindegewahlleiters für die Kommunalwahlen, die Europawahl und die Bundestagswahl im Jahr 2009 auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des Gemeindegewahlleiters insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

## Gemeinde Pölsfeld

### Öffentliche Bekanntmachung

#### des Wahlergebnisses der Bürgeranhörung am 30.11.2008 in der Gemeinde Pölsfeld

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.11.2008 um 18.25 Uhr das Ergebnis der Wahl im Wahlgebiet der Gemeinde Pölsfeld ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	352
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	191
Ungültige Stimmzettel:	0
Gültige „Ja“-Stimmen:	179
Gültige „Nein“-Stimmen:	12

Pölsfeld, den 02.12.2008

*gez. Reppin, Wahlleiter*

## Gemeinde Sotterhausen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 27.11.2008

**Beschluss-Nr.: 74-30/08**

Haushaltssatzung der Gemeinde Sotterhausen für das Haushaltsjahr 2009

**Beschlusstext:**

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Böttger, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 75-30/08**

Übertragung der Aufgabe des GWL auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des GWA insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss

**Beschlusstext:**

01 Die Gemeinde überträgt die Aufgaben des Gemeindegewahlleiters für die Bürgermeisterwahl, die Bürgeranhörung, die Kommunalwahlen, die Europawahl und die Bundestagswahl im Jahr 2009 auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungs-

amtes und zugleich die Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

*Böttger, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 76-30/08**

Stellungnahme zum LEP Sachsen-Anhalt, Anhörungsverfahren für den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes

Beschlusstext:

Zu dem vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt bestehen keine Einwände, Anregungen und Bedenken.

*Böttger, Bürgermeister*

Gemeinde Sotterhausen den, 02.12.2008  
- Der Bürgermeister -

**Öffentliche Bekanntmachung**

Gemäß des Beschlusses Nr. 71-29/08 vom 20.08.08 des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen gebe ich bekannt, dass die Bürgermeisterwahl

**am Sonntag, dem 22. März 2009  
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

**und die notwendige Stichwahl  
am Sonntag, dem 29. März 2009  
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

stattfindet.

*gez. Böttger, Bürgermeister*

Gemeinde Sotterhausen den, 02.12.2008  
- Der Bürgermeister -

**Öffentliche Bekanntmachung**

Gemäß des Beschlusses Nr. 72-29/08 vom 20.08.08 des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen gebe ich bekannt, dass die Anhörung der Bürger zur Gebietsänderung

**am Sonntag, dem 22. März 2009  
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

stattfindet.

Der Stimmzettel soll nachfolgende Frage enthalten:

**„Stimmen Sie, in der freiwilligen Phase, für eine Eingliederung der Gemeinde Sotterhausen als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ort-schafts-verfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA?“**

*gez. Böttger, Bürgermeister*

**Gemeinde Winkel**

**Beschluss  
des Gemeinderates der Gemeinde Winkel**

**Beschlussgegenstand:**

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

**Beschluss-Nr.:**

53-11/08

**Beschluss-Tag:**

11.11.2008

**Gesetzliche**

**Grundlage:**

Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung

**Amt, Bearbeiter:**

Sachbereich Finanzen, Frau Peukert

**Einbringer:**

Bürgermeisterin

**beraten mit:**

Gemeinderat

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Winkel beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr Jahr 2008 der Gemeinde Winkel.
- 02 Die 1. Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: **7**  
davon anwesend: **6**  
Ja-Stimmen: **6**  
Nein-Stimmen: **/**  
Stimmenthaltungen: **/**

**Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.**

Nach § 31 GO LSA konnte/n / Gemeinderat/räte an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

*M. Kamprad*

Kamprad  
Bürgermeisterin



**1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung**

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Winkel in seiner Sitzung am 11.11.2008 folgende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	36.400	0	254.100	290.500
die Ausgaben	36.400	0	254.100	290.500
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	361.400	0	100.400	461.800
die Ausgaben	361.400	0	100.400	461.800



**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden nicht geändert.

**§ 6**

Die Regelung zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben wird nicht verändert.

**§ 7**

Winkel, den 11.11.2008



Kamprad  
Bürgermeisterin

**1. Ausfertigung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Winkel am 11.11.2008 beschlossene 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Winkel, den 24.11.2008



Kamprad  
Bürgermeisterin

**2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung**

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Winkel wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Der 1. Nachtragsplan und Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Sangerhausen entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Bürgermeisterin in der Zeit vom 11.12.08 bis 23.12.08 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Winkel, in 06542 Winkel, Hauptstraße 4, öffentlich aus.

Winkel, den 02.12.08



Kamprad  
Bürgermeisterin



## Gemeinde Wolferstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wolferstedt am 27.11.2008

**Beschluss-Nr.: 79-30/08**

Stellungnahme zum LEP Sachsen-Anhalt, Anhörungsverfahren für den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans  
Beschlusstext:

Zu dem vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes bestehen nachfolgende Einwände, Anregungen und Bedenken:

- Festlegung, dass Allstedt Grundzentrum ist
- Weiterführung der Autobahntrasse A 71
- Sicherung des Flugbetriebes/Sonderlandeplatz Allstedt

Hoehne, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 80-30/08**

Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren für die Erdgas-transportleitung MET

Beschlusstext:

Zum Raumordnungsverfahren für die Erdgas-transportleitung werden folgende Einwendungen vorgebracht:  
Der Gemeinderat der Gemeinde Wolferstedt lehnt den Bau der Erdgas-transportleitung durch die Gemarkung Wolferstedt grundsätzlich ab, da dadurch erneut große Einschnitte in Natur und Landschaft erfolgen.  
Höhne, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 81-30/08**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beschlusstext:

- 01 Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Wolferstedt wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 82-30/08**

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage

Beschlusstext:

- 01 Die überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage wird genehmigt.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 83-30/08**

Übertragung der Aufgabe des GWL auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des GWA insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss

Beschlusstext:

- 01 Die Gemeinde überträgt die Aufgaben des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen, die Europawahl und die Bundestagswahl im Jahr 2009 auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und zugleich die Aufgaben des Gemeindevahl Ausschusses insgesamt auf einen vom Gemeinschaftsausschuss zu berufenden Wahlausschuss.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

## Mitteilungen

### Aus dem Verwaltungsamt

#### Achtung + + + Achtung

Die Kasse des Verwaltungsamtes ist am  
**Dienstag, dem 30.12.2008**  
geschlossen!!!!

### Erlaubnis über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Das gemeinsame Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn erlässt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 27.11.2006 (GVBl. LSA Nr. 33/2006) folgende Allgemeinverfügung:

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) dürfen die Verkaufsstellen innerhalb der nachfolgend aufgeführten Orte der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn an folgenden Sonn- und Feiertagen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein:

Sonntag, den 14.12.2008 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Ausnahmegenehmigung betrifft den Ort Allstedt.

#### Hinweis:

Von der Freigabe der Öffnungszeiten bleiben die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer unberührt. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) und die auf dieser Grundlage ergangenen Entscheidungen, des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) und Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) zu beachten.

Nach § 10 Abs. 1 LöffZeitG LSA ist der Arbeitgeber verpflichtet, einen Abdruck dieses Gesetzes sowie der dazu erlassenen Verordnung an geeigneter Stelle in der Verkaufsstelle auszulegen, auszuhängen oder anderweitig den Beschäftigten bekannt zu geben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt/Kaltenborn, Forststraße 9 in 06542 Allstedt einzulegen.

Allstedt, den 11. November 2008



Milde  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

### Der Sachbereich Ordnung und Sicherheit informiert

#### Achtung Gewerbetreibende!

Gemäß Verordnung über den Ladenschluss vom 20.11.2003 wurde die Stadt Allstedt in der Liste der Ausflugs- und Erholungsorte in Sachsen-Anhalt aufgenommen.

Demnach dürfen die Handelstreibenden nach § 6 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt - LöffZeitG LSA, vom 22. November 2006) an bis zu 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr acht Stunden oder an allen Sonn- und Feiertagen (außer § 6 Abs. 2) im Jahr jeweils sechs Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr ihre Verkaufsstellen öffnen.

Gemäß § 5 Abs. (1) LöffZeitG LSA dürfen Bäcker- oder Konditorwaren von Bäckereien und Konditoreien, Blumen vom Blumengeschäft sowie Zeitungen und Zeitschriften an Sonn- und Feiertagen, jeweils für die Dauer von fünf zusammenhängenden Stunden nach der Entscheidung der Handelstreibenden, am Heiligabend längstens bis 14.00 Uhr, zum Verkauf angeboten werden.

**Die Entscheidung über die Öffnungszeiten nach § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 ist durch den Handelstreibenden der Gemeinde (VGem. Allstedt-Kaltenborn, Sachbereich 2, Ordnungswesen) mitzuteilen.**

### Übersicht über die Abgabe von Beiträgen und den Erscheinungstag des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ für die Ausgaben Januar bis Dezember 2009

Ausgabe-Nr.:	Redaktions-schluss	für die Zeit vom - bis	Erscheinungs-tag der Ausgabe
01/09	22.12.08	07.01. - 10.02.09	07.01.2009
02/09	03.02.09	11.02. - 10.03.09	11.02.2009
03/09	03.03.09	11.03. - 07.04.09	11.03.2009
04/09	30.03.09	08.04. - 12.05.09	08.04.2009
05/09	05.05.09	13.05. - 02.06.09	13.05.2009
06/09	26.05.09	03.06. - 30.06.09	03.06.2009
07/09	23.06.09	01.07. - 11.08.09	01.07.2009
08/09	04.08.09	12.08. - 08.09.09	12.08.2009
09/09	01.09.09	09.09. - 13.10.09	09.09.2009
10/09	06.10.09	14.10. - 10.11.09	14.10.2009
11/09	03.11.09	11.11. - 08.12.09	11.11.2009
12/09	01.12.09	09.12. - 06.01.10	09.12.2009

Änderungen vorbehalten!

Kögel

#### Hinweis!

Die Beschlüsse der 15. Sitzung des beschließenden Ausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 22.10.2008 werden in den „Sangerhäuser Nachrichten“, Ausgabe vom 07.11.2008 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Kupfernagel

Verbandsgeschäftsführer

### Kreisjägerschaft Sangerhausen e. V.



*Der Vorstand der Jägerschaft  
Sangerhausen e. V. wünscht allen  
seinen Mitgliedern nebst Familien  
ein frohes Weihnachtsfest, einen  
gesunden Jahreswechsel sowie  
ein kräftiges Weidmannsheil!  
für das Jagdjahr 2009*

*Kühne, Vorsitzende*

## Jugend in Aktion

### Bildungsreise nach Tschechien

Einmal etwas ganz anderes erleben, zu neuen Erkenntnissen gelangen und sich auch einmal mit Politik und Geschichte beschäftigen.

Dieses war das gesteckte Ziel von 35 Jugendlichen und Betreuern.

Eine Fahrt nach Tschechien wurde organisiert.

17 Jugendliche aus unserer Verwaltungsgemeinschaft nahmen an der Fahrt nach Prag und in die Gedenkstätte KZ Theresienstadt vom 15. bis 17. Oktober teil.

Am frühen Morgen begann unsere Reise.

Die Fahrt mit der Metro in die Innenstadt und die Besichtigung Prags standen als Erstes auf dem Programm. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt wurden uns klassische Beispiele der Prager Architektur wie die Astronomische Uhr, die Karlsbrücke und die Prager Burg gezeigt.

Am zweiten Tag war der Besuch der Gedenkstätte Theresienstadt geplant.

Die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Theresienstadt liegt 60 km nördlich von Prag entfernt. Ursprünglich als Festungsstadt errichtet, wurde dort von 1941 bis 1945 ein Konzentrationslager eingerichtet. Es galt als Durchgangslager für die Transporte in die Vernichtungslager nach Polen.

Sehr beeindruckend war der Besuch der kleinen Festung, der Kinobesuch und die Besichtigung vom Ghetto Museum.

Eine Führung durch diese Gedenkstätte regte alle an, über diese spezielle Thematik nachzudenken und uns damit auseinanderzusetzen.

Abschließend ist zu sagen, dass allen diese Ereignisse und das Schicksal der Menschen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Um auch andere Jugendliche über diese Begebenheiten zu informieren, gestalteten 4 Jugendliche 1 Pinnwand zur Wanderausstellung „Bunt statt Braun“ aus.

Sind alle Pinnwände diese Wanderausstellung fertig, sollen diese bei passender Gelegenheit themenweise zusammengestellt und in Einrichtungen in unserem Landkreis ausgestellt werden.

### Fußballturnier für Freizeitmannschaften

Am Samstag, dem 15.11.2008 fand ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz in der Turnhalle der Grundschule Süd-West statt.

Organisiert wurde es vom Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. und der Sportjugend Mansfeld-Südharz.

Mit dabei waren Streetwork der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn, Eisleben und das Mad-House e. V. Sangerhausen. Angetreten waren 40 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren. Sie kamen von Allstedt, Liedersdorf, Holdenstedt, Eisleben und Sangerhausen.

Die 6 Mannschaften, das Team Allstedt I, das Team Allstedt II, die Mannschaft aus Liedersdorf, das Team Süd-West, das Bura-Team und das Streetwork Eisleben Team waren reine Freizeitmannschaften.

Sie boten spannende Spiele mit viel Ehrgeiz und Siegeswille im gesamten Turnier. Trotzdem musste keine rote Karte vom Schiedsrichter gezogen werden.

Als Preis für die drei besten Mannschaften gab es Wanderpokale, die es gilt im nächsten Turnier zu verteidigen.

Den 3. Platz belegte das Team aus Liedersdorf, 1. FC Liedersdorf genannt, den 2. Platz Team Eisleben und den 1. Platz das Team Süd-West.

Außerdem wurde der beste Torschütze ausgezeichnet.

Marc Michelson, vom Team Liedersdorf wurde zum besten Torwart gekürt.

Nicht zu vergessen: finanziell unterstützt wurde dieser Tag vom Landessportbund Programm „Integration durch Sport“.

## Der Seniorenrat informiert

### VI. Senioren-Skatturnier 2008 in Sotterhausen

Am 13.11.2008 war es so weit. 27 Teilnehmer traten an zum fairen Wettstreit. Es wurde wie jedes Jahr traditionell um den Wandpokal der Senioren der VGem. Allstedt-Kaltenborn gespielt. Dieser wurde zum 6. Mal vergeben.

Die ersten 3 Plätze des Turniers belegten:



- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| 1. K. Heinz Pauli, Holdenstedt | 1796 Punkte |
| 2. Fritz Rinkleib, Winkel      | 1726 Punkte |
| 3. Helmut Weidner, Winkel      | 1558 Punkte |

Der Pokal ging somit an Herrn H. Heinz Pauli. Ihm und den weiteren Platzierten sowie allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche!

Wir sagen Danke den fleißigen Helfern:

- Bürgermeister von Sotterhausen, H. Hagen Böttger für die spontane Zusage und Bereitstellung der Dorfscheune
- Schiedsrichter Rainer Vogt, der in bewährter Weise das Turnier leitete
- Fam. Keller für die Vorbereitung und Durchführung des Wettstreits
- Seniorenratsvorsitzende Frau Hennig und Mitglied des SR Frau Rosemarie Herrmann für die Bereitstellung von Kuchen
- Frau Sabine Schmidt aus Sotterhausen für die Durchführung und Bewirtung

Dieses Skatturnier war wieder für alle Beteiligten ein schöner gelungener Nachmittag. Wir würden uns freuen, wenn alle Teilnehmer im nächsten Jahr wieder dabei sein würden.

S. Kundrat

## Dezember

*Der Dezember ist ein kalter Geselle,  
und bei Minus stets zur Stelle.*

*Er ist der zwölfte Monat im Jahr,  
und lässt sich schmücken mit Engelein Haar.*

*Denn im festlichen Gewand,  
er das zweckmäßige mit dem Nützlichen verband.*

*Durch den Menschen wird er benutzt,  
und feierlich herausgeputzt.*

*Durch ihn wird die Ankunft verkündet,  
so das Wollen im Lichterglanz mündet.*

*Advent nennt man die heilige Zeit,  
die zum Geben und Schenken bereit.*

*In löblicher Art er viele Herzen begehrt,  
da er die Menschen in Liebe verehrt.*

*Sein Abschied vom Jahr ist nicht nur Eis und Schnee,  
nein er ist auch die gute Fee.*

Alexander Reinhard Schröter  
Allstedt im November 2008



## Allstedt

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt

#### Was das Christkind sagt

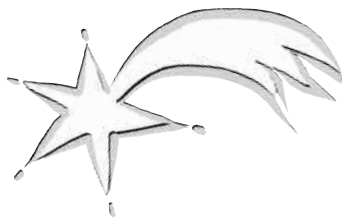
Das Christkindlein bin ich genannt,  
den frommen Kindern wohl bekannt,  
die ihren Eltern gehorsam sein,  
die früh aufstehn und beten gern,  
denen will ich alles bescher'n.  
Die aber solche Holzblöck sein,  
die schlagen ihre Schwesterlein  
und necken ihre Brüderlein,  
steckt Ruprecht in den Sack hinein.



Des Knaben Wunderhorn (ca. 1806 - 1808)

Ganz persönlich - aber auch im Namen des Stadtrates  
- wünsche ich Ihnen ein recht frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2009 alles erdenklich  
Gute, Gesundheit und Wohlergehen in der Familie.  
Haben Sie aber auch Dank für das entgegengebrachte  
Vertrauen in die kommunalpolitische Arbeit.

Zwischen dem Alten  
zwischen dem Neuen,  
hier uns zu freuen,  
schenkt uns das Glück.  
Und das Vergangene heißt  
mit Vertrauen  
vonwärts zu schauen,  
schaun zurück.



Johann Wolfgang von Goethe

Ihr Bürgermeister  
Jürgen Richter

#### Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarrinnen von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.12. Frau Martha Lampa	zum 90. Geburtstag
am 13.12. Frau Gertrud Kurch	zum 88. Geburtstag
am 14.12. Frau Marta Kerl	zum 85. Geburtstag
am 14.12. Frau Marianne Kollomasnick	zum 74. Geburtstag
am 14.12. Frau Gerda Stahl	zum 85. Geburtstag
am 15.12. Frau Marta Deutschmann	zum 82. Geburtstag
am 15.12. Herrn Hans Ehrt	zum 85. Geburtstag
am 15.12. Herrn Hubert Fiebig	zum 73. Geburtstag
am 16.12. Frau Adelheid Schlenzka	zum 88. Geburtstag
am 17.12. Frau Martha Breier	zum 80. Geburtstag
am 17.12. Frau Gerda Schlennstedt	zum 73. Geburtstag
am 18.12. Herrn Dieter Danz	zum 70. Geburtstag
am 18.12. Frau Erika Hohmann	zum 82. Geburtstag

am 18.12. Frau Ruth Mucha	zum 79. Geburtstag
am 19.12. Frau Lucie Wagner	zum 84. Geburtstag
am 21.12. Herrn Manfred Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 21.12. Herrn Horst Norgel	zum 77. Geburtstag
am 22.12. Herrn Friedrich Goldschmidt	zum 74. Geburtstag
am 22.12. Herrn Erich Reinke	zum 76. Geburtstag
am 25.12. Herrn Kurt Trillhase	zum 77. Geburtstag
am 26.12. Herrn Klaus Stahr	zum 77. Geburtstag
am 27.12. Herrn Helmut Füchsel	zum 78. Geburtstag
am 27.12. Frau Ursula Gallus	zum 81. Geburtstag
am 27.12. Frau Christel Wäldchen	zum 72. Geburtstag
am 28.12. Herrn Klaus Loel	zum 71. Geburtstag
am 29.12. Herrn Karl Heinz Läufer	zum 73. Geburtstag
am 30.12. Herrn Dieter Hagel	zum 73. Geburtstag
am 30.12. Frau Käthe Orlowski	zum 76. Geburtstag
am 30.12. Frau Inge Wagner	zum 75. Geburtstag
am 31.12. Frau Liesa Pickardt	zum 80. Geburtstag
am 31.12. Herrn Horst Schliebs	zum 70. Geburtstag
am 01.01. Herrn Karl Reimann	zum 81. Geburtstag
am 01.01. Herrn Ferdinand Schneider	zum 72. Geburtstag
am 02.01. Herrn Kurt Gärtner	zum 75. Geburtstag
am 03.01. Herrn Herbert Stolle	zum 77. Geburtstag
am 03.01. Herrn Herbert Wagner	zum 75. Geburtstag
am 04.01. Frau Helene Wagner	zum 83. Geburtstag
am 06.01. Herrn Josef Bauschke	zum 70. Geburtstag
am 06.01. Herrn Gerhard Link	zum 75. Geburtstag
am 06.01. Frau Gertrud Queisser	zum 78. Geburtstag
am 06.01. Frau Irma Wagner	zum 84. Geburtstag
am 08.01. Frau Ruth Gehnen	zum 73. Geburtstag
am 09.01. Frau Charlotte Kuntze	zum 85. Geburtstag
am 09.01. Herrn Peter Meirich	zum 71. Geburtstag
am 10.01. Frau Ingetraud Bauer	zum 79. Geburtstag
am 12.01. Frau Margarete Füchsel	zum 75. Geburtstag
am 13.01. Frau Elsa Willert	zum 81. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten für Allstedt

**Luth. Pfarramt Allstedt**  
**Pfarrer Joachim J. Breithaupt**  
**Kirchplatz 5 in Allstedt**  
**Tel.: 5 01**  
**Fax: 6 87**

Haben Sie Dank für Ihre Mithilfe beim Suchen für Mitspieler beim Krippenspiel!

Es haben sich nun genug Kinder gefunden, sodass am Heiligen Abend das Krippenspiel in der Kirche stattfinden kann.

#### Gottesdienste im Dez. 2008 - Jan. 2009

2. Advent, Sonntag, den 7. Dez. 2008,  
Abendmahlsgottesdienst: 9:30 Uhr, warme Winterkirche  
**Adventskonzert** der Allstedter Kantorei, 17:00 Uhr,  
Ev. Stadtkirche

3. Advent, Sonntag, den 14. Dez. 2008, Gottesdienst: 9:30 Uhr,  
geheizte Winterkirche

4. Advent, Sonntag, den 28. Dez. 2008, Gottesdienst; 9:30 Uhr,  
geheizte Winterkirche

Heiligabend, Mittwoch, den 24. Dez. 2008,  
Krippenspiel; 15:00 Uhr, Kirche

Heiligabend, Mittwoch, den 24. Dez. 2008,  
stille Christvesper: 18:00 Uhr, Kirche

1. Feiertag, Donnerstag, den 25. Dez. 2008,  
Gottesdienst: 9:30 Uhr, Kirche

2. Feiertag, Freitag, den 20. Dez. 2008,  
Abendmahlsgottesdienst; 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 28. Dez. 2008, Singgottesdienst; 9:30 Uhr,  
geheizte Winterkirche

Silvester, Mittwoch, den 31. Dez. 2008,  
Jahresschlussandacht, 18:00 Uhr, geheizte Winterkirche

Neujahr, Donnerstag, den 1. Jan. 2009, Gottesdienst, 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche  
 Sonntag, den 4. Jan. 2009, Abendmahlsgottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche  
 Sonntag, den 11. Jan. 2009, Gottesdienst 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche,  
 Predigt: Landesbischof Dr. Kähler

#### Monatliche Treffen:

Freitag, 19. Dez. 2008, 10:30 Uhr in der Winterkirche

#### Wöchentliche Treffen:

Kirchenchor:

Ab 13. Jan. 2009 dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche

#### Gospelchor:

Ab 13. Jan. 2009 dienstags 15:30 Uhr in der Winterkirche

#### Konfirmandenunterricht:

Ab 8. Jan. 2009 1. Gruppe: donnerstags 16:00 Uhr, Pfarrhaus Allstedt

Ab 9. Jan. 2009 2. Gruppe: freitags, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Heygendorf

#### Pfadfinder:

Ab 8. Jan. 2009 donnerstags 17:00 Uhr, Winterkirche

#### Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr im Pfarrhaus Allstedt  
 (nicht am 24. u. 31. Dez. 2008)



Burg & Schloß Allstedt

## Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
[www.schloss-allstedt.com](http://www.schloss-allstedt.com)  
 E-Mail-Adresse: [schloss@allstedt.info](mailto:schloss@allstedt.info)  
 Tel. 03 46 52/5 19 Museum  
 Fax 03 46 52/6 77 54 Museum  
 Tel. 0 34 65 2/67 04 18 Info  
 und Museumsshop

#### Öffnungszeiten/Winter:

Dienstag - Freitag 10.00 - 16.30 Uhr  
 Sa/So 13.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

#### Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung in der Galerie: „DDR-Spielzeug“ - zusammengestellt von Eberhard Rauchfuß, Berlin; Ausstellungsdauer bis Ende Februar 2009;

#### Weitere Angebote

##### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

#### Schlosscafé

Öffnungszeiten:

- Donnerstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly)

Tel. 03 46 52/6 77 53

#### Veranstaltungsrückblick

##### NORLAND WIND gab Konzert der Superlative

Am 13.11.08 gaben die Musiker von NORLAND WIND erneut ein grandioses Konzert in der restlos gefüllten Hofstube des Allstedter Schlosses.

Stimmungsvolle Traditionals, ausdrucksstarke Instrumentalkompositionen und einfühlsame Balladen nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise in den keltischen Nordwesten Irlands. Herausragende Akteure wie die Sängerin und Gitarristin Kerstin Blodig, Thomas Loeffke - keltische Harfe, der Pipe- und Dudelsackspieler Eoin Duignan, die Brüder Noel und Padraig Duggan (Gruppe CLANNED) und Matthias Kießling (ehem. „Wacholder“) gaben dem Konzert ein einzigartiges Gepräge. Das Publikum honorierte die Leistung der Akteure am Ende des Konzertes mit stehenden Ovationen. Die Musiker freuen sich auf ein Wiedersehen in einer der schönsten Burg- und Schlossanlagen (gemeint ist Allstedt), wie Thomas Loeffke betonte.



NORLAND WIND - Konzert am 13.11.08 in der Hofstube des Allstedter Schlosses

##### Adventsmarkt stimmte auf Weihnachtszeit ein

„Ein liebevoll gestalteter Adventsmarkt in stimmungsvoller historischer Kulisse“, so bewerteten die Besucher die Veranstaltung Advent im Schloss, die traditionell am ersten Advent-Wochenende auf Burg & Schloss Allstedt stattfand.

Vom diesmal floristisch dekorierten Ritterkeller in der Vorschloss-Schenke, in der Simone Kosiol geschmackvolle Adventsgestecke anbot, über den Gebrauchtbüchermarkt im Vorschloss bis zu verschiedenen Ständen mit kunsthandwerklichen Geschenkangeboten im Hof der Kernburg und In der Burgküche und Hofstube herrschte überall vorweihnachtliche Stimmung in den historischen Mauern des Allstedter Schlosses.

Bratwurst- und Glühweinduft erfüllte den Kernburghof und am Herd der Burgküche bot Bäcker Steve Richter Weihnachtsplätzchen und andere Leckereien an. Von der Hausschlachtwurst (Frank Tambach) über diverse heiße Getränke und Waffeln (Café Latte - Stefan Teubner) bis zum beliebten Quittenpunsch (Schlosscafé - Kräuterhexe Tilly) reichte das kulinarische Angebot.

Auch Spielzeugritter u. a. für die Kleinen fehlten natürlich nicht. Zauberer Santini beeindruckte Groß und Klein mit seiner imposanten Erscheinung und diversen Kunststücken und St. Nikolaus begrüßte Ankommende und Kinder im prachtvollen Gewand mit Bischofsstab. Die Suche nach dem Nikolausstiefel war für die Kinder jedes Mal erfolgreich und alle bekamen ihr Päckchen mit Süßigkeiten. Erstmals wurde das tägliche Marktende vom Nachtwächter originell mit kräftiger Stimme verkündet.



Jedes Kind erhielt vom Nikolaus ein kleines Geschenk.

In der Schlosskapelle fand das traditionelle Adventskonzert mit dem Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter Leitung von Jürgen Marx wiederum zahlreiche Besucher, für die vom Verein „Tempus Saltus“ wunderbar gespielte Weihnachtsgeschichte hätten sich Veranstalter und Laienschauspieler noch mehr Besucher gewünscht.



Der Verein „Tempus Saltus“ führte die Weihnachtsgeschichte in der Schlosskapelle auf.

Auch die kleine Sonderausstellung „DDR-Spielzeug“ im Galeriegang der Kernburg rief bei Besuchern manche Erinnerung an die eigene Kindheit wach.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Adventsmarktes vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben, sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt.

#### Veranstaltungsvorschau

Am Ende der diesjährigen Veranstaltungssaison im Burg- und Schlossmuseum Allstedt steht das traditionelle Weihnachtskonzert mit Götz Schneegaß und Freunden am zweiten Weihnachtsfeiertag um 16.00 Uhr.

Durch das Programm mit festlicher Musik und bekannten Weihnachtsliedern - und Gedichten führt in bewährter Weise der langjährige Leiter der Sangerhäuser Musikschule Götz Schneegaß. Den Höhepunkt des Konzertes bildet wie immer das gemeinsame Weihnachtsliederingen.

Kartenvorbestellungen werden unter Tel. 03 46 52/5 19 (Schlossmuseum) oder 03 46 52/67 04 18 (Museumsshop) erbeten.

#### Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten

Von September bis Ende Oktober wurde die unterhalb der Burgküche (Kaiserkeller) eingestürzte Wallgrabenmauer vor der Kernburg v. a. durch Stadtarbeiter Bernd Henning mit zeitweiliger Unterstützung von Hilfskräften wieder in Stand gesetzt.

Das Vorhaben glich einem Puzzle, denn das vorhandene unregelmäßige Bruchsteinmaterial ließ sich nur mit Mühe und Geschick wieder zu einer ordentlichen Mauer zusammenfügen.

#### ABM verschönert Umfeld

Auch im Bereich des Wanderweges vom Rohnetal zum Schloss (Schlossstreppe) wurden in den letzten Wochen notwendige Instandsetzungen durchgeführt und Treppenstufen und Geländer erneuert. Dem kleinen Team um Vorarbeiter Lutz Nicolai gilt daher unser Dank.

Wir würden uns freuen, wenn die Mühen geschätzt werden und mutwillige Zerstörungen und Verschmutzungen entlang des Wanderweges zukünftig ausbleiben.

#### Öffnungszeiten des Schlossmuseums über Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Mittwoch, 24. Dezember 2008 (Heiligabend) geschlossen  
Donnerstag, 25. Dezember 2008 (1. Weihn.-Feiertag) geschlossen

Freitag, 26. Dezember 2008 (2. Weihn.-Feiertag)

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Samstag, 27. Dezember 2008,

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 28. Dezember 2008,

13.00 - 17 Uhr geöffnet

Montag, 29. Dezember 2008,

Ruhetag

Dienstag, 30. Dezember 2008,

10.00 - 16.30 geöffnet

Mittwoch, 31. Dezember 2008 (Silvester)

geschlossen

Donnerstag, 1. Januar 2009 (Neujahr),

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet

#### Bitte beachten!

Das Schlosscafé ist abweichend von den genannten Museumsöffnungszeiten an den bevorstehenden Feiertagen wie folgt geöffnet:

24. und 31.12.08 geschlossen

25. bis 28.12.08 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet,  
jeweils 16.00 Uhr Märchenkino  
„Die Schneekönigin“

#### Grüße zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel

*Am Ende des alten Jahres möchte ich mich bei unseren Besuchern, den im Schloss tätigen Mitarbeitern und privaten Kleinunternehmern, Freunden, Förderern und Sponsoren, dem Vorstand und den Mitgliedern des Schlossbeleuchtungs- und Fördervereins Allstedt e. V. sowie bei Bürgermeister Jürgen Richter und Verwaltungsamtsleiterin Andrea Milde und deren Mitarbeitern für das gezeigte Interesse, Engagement und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Allen Genannten und Lesern des Amtsblattes eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr! Ihr Rainer Böge  
Leiter Schlossmuseum Allstedt*



#### Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

#### Öffnungszeiten

Mittwoch

11.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

## Achtung, Weihnachtsmarkt am Sonntag, d. 14.12.2008

### Liebe Anwohner der Gerstenstraße!

Am Samstag, d. 13.12.2008 wird durch die Gewerbetreibenden der Stadt Allstedt der Weihnachtsmarkt vorbereitet.

Wir bitten, am Samstag, d. 13.12.2008 ab 13.00 Uhr die Fahrzeuge nicht im Bereich der Gerstenstraße zu parken.

Ebenfalls erfolgt am Sonntag, 14.12.2008 im Bereich des Weihnachtsmarktes eine Vollsperrung.

Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrsführung.

Wir bitten um Ihr Verständnis!!!

Nicola Busch

Marktmeisterin



## Schulanfänger 2010

### Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2010/11

#### Liebe Eltern!

Am Montag, d. **16.02.2009**, erfolgt um **17.00 Uhr** und **18.00 Uhr** im Rahmen einer

#### 1. Elternversammlung

die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der **Grundschule Allstedt** durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** sind mitzubringen.

Bei Verhinderung kann ein Termin mit der Schulleiterin vereinbart werden.

Mit freundlichem Gruß

J. Richter

Bürgermeister

Stadt Allstedt

Der Bürgermeister

Markt 10

06542 Allstedt

## Aus der Sekundarschule berichtet

### Handball-AG hat guten Zuspruch

Die Arbeitsgemeinschaft Handball an der Sekundarschule Allstedt hat regen Zuspruch gefunden. Der Altersunterschied ist allerdings etwas zu groß. Es sind Schüler der 5. Klasse bis zur 10. Klasse. Gab es anfangs so genannte kleine Machtkämpfe, wurden die Jungs von Herrn Frohn darauf hingewiesen, es ist eine Mannschaftssportart und da ziehen alle an einem Strang. Es wird niemand ins Abseits gedrückt, gibt es mal Querelen, wird darüber gesprochen. Herr Frohn bekommt von der Abteilung Handball des SV Allstedt e. V. tatkräftige Unterstützung. Da ist es sein jüngerer Bruder Daniel, Rene Hahn, Nico Marx und Sven Wittenbecher, die entsprechende Trainingseinheiten durchführen. Inzwischen sind es schon 19 Schüler die für den Handball Interesse zeigen. Man könnte schon zwei Mannschaften aufstellen. Es fehlt aber bis jetzt ein Gegner für ein Spiel, damit man mal sieht wo man steht, wo noch was verbessert werden muss.

Mit Lockerungsübungen fängt die Trainingsstunde an, wo alle schon mal zeigen können, ob es Spaß macht oder nicht. Die Großen müssen Rücksicht auf die Kleinen nehmen. Mit taktischen Torwürfen merkt man schon, wer eine gute Wurfhand hat und wer gut mit dem Ball umgehen kann. Große Sprüche klopfen hilft da nichts. Die letzte halbe Stunde wird schon mal nach dem Regelwerk gespielt und da gibt es auch wegen Foulspiel eine Runter-

stellung, wie es in der Praxis ist. Disziplin ist gefragt. Beim Spiel macht sich bemerkbar, dass die Großen nicht ohne die Kleinen spielen können. Die Technik muss beherrscht werden, da läuft auch das Spiel. Klar, es will jeder mal einen Torwurf verwirklichen, aber es ist eine Mannschaftssportart.



Mit Lockerungsübungen fängt die Trainingsstunde an.

Treffpunkt ist jeden Donnerstag, außer in den Ferien, 16.30 Uhr, vor der Sporthalle der Sekundarschule.

Text und Foto: hjl

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Anglersportverein Allstedt e. V.

**Vorsitzender:** Herr Michael Eberhardt

Am Samstag, d. 13. Dezember 2008 findet ab 09.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt.

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2009 wünscht allen Mitgliedern des Anglersportvereins Allstedt e. V. der Vorstand*



### Achtung Fischereiverlängerung

Wo? Untere Fischereibehörde  
Herr Zufelde (Tel. 0 34 64/5 35 41 23)  
(ehemaliges RAFESA-Gebäude)

Kosten für 5 Jahre 55,00 €

Bei „vollem“ Fischereischein ist ein Passbild (aktuell) der Behörde vorzulegen!

### AGV 1850 e. V.

Man könnte denken „Das war's“, als die Gesellen am Abend des Kartenvorverkaufs hörten, dass keine Faschingsveranstaltung im Vereinslokal der Kaninchenzüchter stattfinden sollte, die Plakate und die Anzeige in dem Amtsblatt schon geschrieben waren, kamen beide Vorstände, die des Gesellenvereins und der Kaninchenzüchter nicht auf einen gemeinsamen Nenner, um den Vereinssaal zu den Faschingsveranstaltungen zu nutzen. Nun war guter Rat teuer. Hat Allstedt noch einen Saal für öffentliche Veranstaltungen?

Kurz entschlossen liefen alle Telefone heiß und wir fragten nach entsprechenden Räumlichkeiten. Im thüringischen Mönchpfeffel wurden wir fündig. „Im Ochsenstall“ auf dem Kloostergut fand unsere erste Veranstaltung statt!

Nun hieß es innerhalb von 7 Tagen alles umzudisponieren, viele Probleme in kurzer Zeit. Andere Räumlichkeiten; andere Tischordnung; wie viele Karten können wir verkaufen, Getränke umstellen, wie kommen die Gäste zur Veranstaltung und zurück usw. Aber der AGV wird nie untergehen! Am Abend der Generalprobe gab es noch einige Schwierigkeiten im Programmablauf, die wir bis zum 15.11. um 19:11 Uhr abstellen mussten.

Mit etwa 170 Gästen war der Raum gut gefüllt. - Unter mehreren Zugaben und viel Beifall konnten sich die Darbietungen aller Beteiligten sehen lassen, ob die jüngsten die Frechen Früchtchen, die Faschingstanten oder das Verrückte Paar, jeder ließ sich etwas Neues einfallen. Nach dem Programm war nur noch zu hören: „Schade, dass der Allstedter Fasching jetzt in Thüringen gefeiert wird.“

Bedanken möchten wir uns recht herzlich beim Klostersgut Mönchpfeffel für die Räumlichkeiten des Ochsenstalls, dem Heimatverein Mönchpfeffel für die Räumlichkeiten der Tanzgruppen, dem Taxi und Fahrservice Wittenbecher aus Niederröblingen, Vitaminbar Rudolf und dem Reisebüro Ute Heineck, die versuchten die Gäste so schnell wie möglich nach Mönchpfeffel und wieder nach Allstedt zu fahren. Des Weiteren bedanken wir uns für die Geldspenden der Firma Baum und Axel Knobloch.

Bereits am 10.01.2009 findet der Rentnerfasching statt, „und wo?, im Ochsenstall Klostersgut Mönchpfeffel“. Die Abfahrt von Allstedt wird gegen 13:00 Uhr vom Bäckerplatz erfolgen. Beginnen werden wir mit der Veranstaltung um 14:11 Uhr, Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

Am Abend um 19:11 Uhr startet ein Faschingstanz, aber ohne Programm. Auch hier wird der Transport gegen 18:00 Uhr vom Bäckerplatz organisiert. Aber aufgepasst, am 31.01.2009 findet unsere 2. Faschingsveranstaltung mit Programm statt. Wie gehabt im Ochsenstall Mönchpfeffel um 19:11 Uhr. Für das leibliche Wohl und den Transport wird gesorgt.

*Da bis zur nächsten Ausgabe  
der Jahreswechsel vollzogen ist,  
wünscht der AGV allen Bürgern  
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr 2009.*



## Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Str. 9,  
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt, Tel. 727

### Im Einsatz

Der Monat November verlief eigentlich ruhig für die Allstedter Kameraden, bis zum 20. November 2008 wurden zwei Einsätze gefahren.

Am Mittwoch, dem 5. November 2008, gegen 6.39 Uhr, Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Allstedt. Man wurde zur Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße L 22, Allstedt-Riestedt, angefordert. In Höhe der Autobahnauffahrt zur A 38 stießen zwei Pkw zusammen. Auslaufende Flüssigkeit galt es zu binden.

Am Sonntag, dem 9. November 2008, gegen 13.43 Uhr, wieder Alarm für die Allstedter Kameraden. Ein Laubenbrand in der Kleingartenanlage „Zwinger“ machte den Einsatz notwendig. Aufgrund der derzeitigen Straßensanierungsarbeiten in der Innenstadt von Allstedt, war es schwierig an die Brandstelle zu gelangen. Man musste, wie man so schön sagt, mit der Kirche um's Dorf fahren. Es gab bei der Laube nichts mehr zu retten. In der Kleingartenanlage befinden sich auch unbewirtschaftete Gärten mit leer stehenden Lauben, die gern von den Jugendlichen als Treffpunkt genutzt werden. Ob es allerdings damit zusammenhängt, ist fraglich.

Bei beiden Einsätzen kam der gesamte Löschzug zum Einsatz.

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppe treffen sich am Montag, dem 15. Dezember 2008 und 15. Januar 2009, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.





Die Kameradinnen der Allstedter Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 17. Dezember 2008, 19.00 Uhr, zum Jahresabschluss im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 18. Dezember 19.00 Uhr, in Anzugsordnung Uniform, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur wichtigen Mitgliederversammlung.

Am Donnerstag, dem 15. Januar 2009, 19.00 Uhr, findet eine Schulung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Um eine zahlreiche Beteiligung beider Veranstaltungen wird ersucht.

*Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Familienangehörigen und Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009.*



*hjl, nach Information der Wehrleitung*

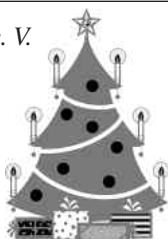


**Gewerbeverein Allstedt e. V.**

**Ansprechpartner und Vorsitzende:**

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00 privat 03 46 52/1 02 09

*Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009.*



**Heimatverein Allstedt e. V.**

**Kontakt:**

2. Vorsitzender: Helmar Roland  
Tel. 01 71/1 95 69 89

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

**Vereinsanschrift:**

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 18 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a.

**Informationen für Mitglieder und Freunde**

**Gedenken zum Volkstrauertag**

Wie in jedem Jahr wurde zum Volkstrauertag am Schlossbergehrenmal der Gefallenen und Opfer aus Kriegen und Gewaltherrschaft gedacht. Bürgermeister, Pfarrer, Mitglieder des Heimatvereins und Stadträte hatten sich aus diesem Anlass am Ehrenmal zur Kranzniederlegung zusammengefunden. Der Heimatverein Allstedt hatte diese Tradition nach der Wiedervereinigung ins Leben gerufen.



Foto: Adelbert Knobloch

**Buchneuerscheinung „Rund um den Kyffhäuser“ ab 2. Dezember im Handel**

Neben der Stadt Allstedt werden auch der Heimatverein und der AGV in dem repräsentativen Farbbildband vorgestellt, der ab Dezember erscheint.

Der Vorstand hat eine begrenzte Anzahl Bücher bestellt, die im Verein demnächst in Augenschein genommen werden können.



*Am Ende des alten Jahres möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern aus nah und fern sowie bei Freunden, Förderern, Lindenblattautoren, dem AGV sowie dem Bürgermeister und unseren Sponsoren für das gezeigte Engagement und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.*

*Wir wünschen allen Genannten und den Lesern des Lindenblattes ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

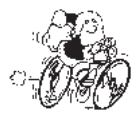
Helmar Roland  
2. Vorsitzender

Rainer Böge  
Öffentlichkeitsarbeit



Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-, Karate-Do, Handball, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

### Danke an alle Abteilungen



*Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Fans und Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.*

*Danke den Übungsleitern und Betreuern für ihre gute Leitungstätigkeit, ihren Einsatz bei der sportlichen Ausbildung, insbesondere des Nachwuchses.*

*Den Fans jeder Abteilung sei Danke gesagt, für die unerschütterliche Treue.*

*Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kommune unserer Stadt sowie an das Verwaltungsamt für die stete Unterstützung und Hilfe. Besonderer Dank an die Geschäftsleute und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung als Sponsoren wären die sportlichen Erfolge in den Abteilungen nicht möglich gewesen.*

*Wir zählen auch im Jahre 2009 auf die Unterstützung all derer, die uns so vorbildlich geholfen haben.*

*hjl*

### Abteilung Rollhockey



#### Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlenstedt, Mühlstraße 4,  
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

#### Halbserie zu Ende

Aufgrund technischer Probleme bei den Mönchengladbachern im Jahr 2009, wurde das Heimspiel von Allstedt gedreht und man absolvierte zuerst das Spiel in Mönchengladbach. Also haben wir im Jahre 2009 ein Heimspiel mehr.

Nach einem Halbzeitstand von 1 : 1 musste einfach was getan werden und es klappte. Mit einem 7 : 4-Sieg kehrten die Allstedter Rollhockeyer zurück.

Wenn man ein Resümee zieht, hat Allstedt von den sechs ausgetragenen Spielen vier gewonnen, ein Spiel wurde Remis gespielt und ein Spiel ging verloren. Der aktuelle Tabellenstand vom 15. November 2008:

	Spiele	Punkte
1. MTV Eintracht Celle	6	10 : 2
2. SV Allstedt	6	9 : 3
3. RC de Lichtstad	6	6 : 3
4. VfL Marl-Hüls	6	6 : 6
5. SC Bison Calenberg	5	5 : 5
6. GRSC Mönchengladbach	5	4 : 6
7. SC Moskitos Wuppertal	6	0 : 12

Der SC Bison Calenberg muss noch ein Nachholespiel gegen den GRSC Mönchengladbach bestreiten, das kann aber in der Wertung für Allstedt nicht gefährlich werden.

Start der zweiten Halbserie ist am 14. März 2009, 15.30 Uhr, in Allstedt gegen die niederländische Mannschaft de Lichtstad.

*hjl*

### Abteilung Handball

#### Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 20 30

#### Resümee der ausgetragenen Spiele

Die Allstedter Handball-Frauen reisten am 8. November 2008 nach Hohenmölsen, um gegen die zweite Vertretung des SV Groß-

grimma anzutreten. Die Gastgeber führten bis zur Halbzeitpause mit 7 : 5.

Nach einem Machtwort vom Trainer Uwe Schlenstedt konnte man das Spiel drehen und man kam mit einem 14 : 17-Sieg nach Allstedt zurück.

Das „Heimspiel“ in Sangerhausen gegen die TSG Gymnasium Querfurt war eigentlich ein leichtes Spiel. Die neuformierte Mannschaft vom Gymnasium Querfurt konnte nur etwas mithalten, doch am Schluss hieß es 21 : 12 für die Allstedter Handball-Frauen.

Die Handball-Männer des SV Allstedt reisten am 2. November 2008 nach Landsberg, um gegen die zweite Vertretung des Landsberger HV zu spielen. Es war ein Spiel mit vielen Unterbrechungen. Der Gastgeber wollte es nicht wahrhaben, dass eine Mannschaft wie Allstedt innerhalb von zwei Jahren in der gleichen Leistungsklasse spielt.

Halbzeitstand 8 : 9 für Allstedt.

In der zweiten Spielhälfte konnte Allstedt den Toreabstand weiter ausbauen. Am Schluss hieß es 20 : 23 für Allstedt.

Am 9. November 2008 hatten die Handball-Männer „Heimspiel“ in Sangerhausen und spielten gegen die zweite Vertretung des VfB Bad Lauchstädt. Die Gäste bestimmten von Anfang an das Spiel. Als noch ein Allstedter Spieler mit Rot aus der Halle musste, es war eine Fehlentscheidung, wie sich später herausstellte, lief bei Allstedt nichts mehr. Die Allstedter verloren mit 24 : 27.

Ein weiteres „Heimspiel“ in Sangerhausen wurde gegen den Langenbogener SV ausgetragen. Die Gastgeber bestimmten von Anfang an das Spielgeschehen und konnten am Schluss einen 23 : 19-Sieg verbuchen.

### Termine

#### „Heimspiele“ in Sangerhausen

##### Sonntag, 11. Januar 2009

Frauenmannschaft gegen TSV Leuna

Anwurf: 16.30 Uhr

Männermannschaft gegen SV Friesen Frankleben II

Anwurf: 18.00 Uhr

*hjl*

### SV Allstedt Abt. Fußball

Nach dem goldenen Oktober, folgte die Ernüchterung im November. Den - hoffentlich - absoluten Tiefpunkt erreichte unsere T. Mannschaft beim 0 : 8-Auswärtsdebakel in Welbsleben. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es in den letzten 30 Jahren eine solche Niederlage in Punktspielen gegeben hat. Selbst in den Jahren der Landesliga, gab es solch ein Ergebnis nicht.

Trainer, Spieler und Fans trauten ihren Augen nicht!

Doch ... tot geglaubte leben länger. Nach dieser Niederlage gab es viele Gespräche und Anregungen, wie man aus dieser Misere rauskommt. Kurzfristig geht dies nur durch Geschlossenheit und Einsatzwillen. Genau an diesen Eigenschaften haperte es in der letzten Zeit. Alle waren sich einig, dass man gegen Romonta Stedten II genau diese Eigenschaften in die Waagschale legen muss, um bestehen zu können.

Das Spiel stand wetterbedingt, von Beginn an unter schwierigen Bedingungen.

Zur Pause lag man, trotz guten Spiels 0 : 1 zurück - doch was die Zuschauer in der zweiten Hälfte sahen, war pure Begeisterung am Fußballspiel. Durch Teamgeist und Zweikampfstärke, gepaart mit Spielfreude wurde Stedten verdient mit 2 : 1 geschlagen. Herauszuheben ist Danny Albrecht, der in seiner Vorbildfunktion als Kapitän beide Treffer erzielte.

Wenn diese Einsatzbereitschaft auch in den nächsten Spielen gezeigt wird, ist man wieder auf dem richtigen Weg.

*In diesem Sinne wünschen*

*wir allen Sportkameraden und Familien sowie allen Fans und Fußballbegeisterten ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest. “*



MfG

Maik Walther

## Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch  
AWG Nr. 18, 06542 Allstedt. Tel. 549



### Werte Vereinsmitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung fand wie angekündigt am Donnerstag, dem 20. November 2008 um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Leider waren wieder zu wenig Gartenpächter anwesend. Trotzdem war unsere Mitgliederversammlung laut Satzung beschlussfähig. Folgende Beschlüsse wurden gefasst oder wieder bestätigt. Damit sind sie für alle Vereinsmitglieder bindend.

1. Jedes Vereinsmitglied hat pro Jahr 3 Pflichtstunden zu leisten. Kann er dies aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht, so muss es 7,50 € /Jahr als Ausgleich zahlen. (Meldungen bitte an Gartenbeauftragte oder Vorstandsmitglieder)
2. Bei Arbeitseinsätzen sind unsere Gartenfreunde unfallversichert.
3. Ohne Zustimmung des Vorsitzenden bzw. der Strom- und Wasserverantwortlichen ist es jedem Gartenbesitzer untersagt, Arbeiten jeglicher Art an Strom- bzw. Wasserleitungen durchzuführen.
4. Wasser- und Stromgeld sowie Pacht- und Vereinsbeitrag sind bringepflichtig und können bei stetigem Verzug laut Satzung die Kündigung bewirken.
5. Bei beabsichtigter Kündigung des Gartens ist laut **Beschluss von 1998** der Vorstand so schnell wie möglich zu informieren und Pacht- und Vereinsbeitrag so lange zu zahlen, bis ein Nachfolger den Garten übernimmt. Wird dies nicht beachtet, entfällt jeglicher finanzieller Anspruch auf Entschädigung (z. B. der Laube).
6. Jeder Gartenfreund wirbt offensiv für neue Garten- und Vereinsmitglieder, um einen größeren Leerstand von Gärten zu vermeiden, um unseren Verein auf eine finanziell gesunde Basis zu stellen. Daraus ergibt sich, dass auch im Jahr 2009 jegliche größere Ausgaben vermieden werden müssen.

2009 ist laut unserer Satzung (alle 4 Jahre) wieder eine Wahlversammlung durchzuführen. Wer Interesse hat, sich für unseren Verein in einer Funktion zu engagieren, wendet sich bitte an den Vorstand oder die Gartenbeauftragten. Wir freuen uns über jedes Vereinsmitglied, welches sich aktiv beteiligt, egal in welcher Funktion.

**Werte Gartenfreunde von Allstedt**, der Vorstand möchte wiederholt darauf hinweisen, dass in den 3 Anlagen **preiswert Gärten zu vergeben sind**. Wasseranschlüsse sind vorhanden. Wir zahlen für einen Garten 25,00 €/Jahr plus Wasser- und Stromkosten nach individuellem Verbrauch. Die nächste Vorstandssitzung findet voraussichtlich erst im März 2009 statt. Wer vorher Anfragen hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

### Tipp des Monats

Mit Erdnüssen, Fettkugeln und Äpfel helfen Sie den Vögeln durch den Winter.



*Werte Vereinsmitglieder,  
der Vorstand wünscht  
allen Mitgliedern und ihren  
Angehörigen eine besinnliche  
Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest  
sowie einen guten Rutsch  
ins neue Jahr, vor allem Gesundheit  
und Erfolg im Jahr 2009.*

Mit freundlichem Gruß  
H. Rensch  
Vereinsvorsitzender

## Interessengemeinschaft „Blutspende“

Deutsches Rotes Kreuz 

### Blutspende in Allstedt

Dass in Allstedt die Blutspendebereitschaft hervorragend ist, beweist jedes Mal die Beteiligung und vor allem, dass man immer wieder Erstspender begrüßen kann. So waren es bei der vierten Blutspende im Oktober Frau Antje Walther, links und Frau Katrin Rebeb, rechts.



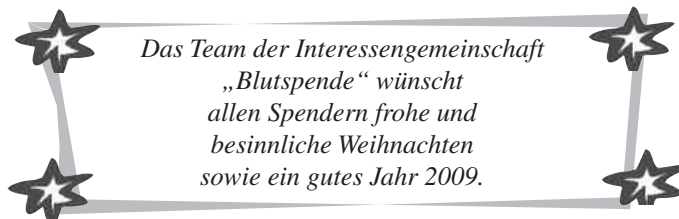
Antje Walther



Katrin Rebeb

Auch für das Jahr 2009 stehen vier Blutspendetermine fest. Der erste Termin ist bereits schon am Montag, dem 19. Januar 2009, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule.

Zum Vormerken die weiteren Termine: Donnerstag, 16. April 2009, Donnerstag, 23. Juli 2009 und Dienstag, 20. Oktober 2009.



*Das Team der Interessengemeinschaft  
„Blutspende“ wünscht  
allen Spendern frohe und  
besinnliche Weihnachten  
sowie ein gutes Jahr 2009.*

Text und Fotos: hjl

## Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt  
Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,  
Tel. 03 46 52/67 02 70  
Öffnungszeiten des Vereinsraumes:  
Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr



### Veranstaltungen im Dezember 2008/Januar 2009

#### Mittwoch, 10. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Zum 2. Adventkaffeetrinken laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

#### Donnerstag, 11. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum in Allstedt und richten für das Haus „Am Wald“ und das Haus „Schlossblick“ eine Weihnachtsfeier aus. Interessenten können sich uns gerne anschließen.

#### Mittwoch, 17. Dezember 2008, 14.00 Uhr

In unserem Vereinsraum feiern wir heute Weihnachten und alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Ein Kulturprogramm wird geboten und vor allem eine Tombola, wo jeder gewinnen kann, wird geboten.

**Mittwoch, 7. Januar 2009, 14.00 Uhr**

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr findet mit einem kleinen Neujahrsempfang statt. Alle Senioren sind zur Auftaktveranstaltung herzlich eingeladen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

**Das war bei uns los**

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober waren wieder zahlreiche Senioren erschienen. Die Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich, unter Leitung von Frau Trümper, spielten bekannte Lieder, die teilweise mitgesungen wurden.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gab es noch eine Überraschung. Bürgermeister Jürgen Richter hat zum zweiten Mal in diesem Jahr die jungen Mütter mit ihren Neugeborenen eingeladen. Es war wieder der Treff der Generationen, die Neubürger wurden in die Gemeinschaft aufgenommen. Jede Mutti bekam vom Stadtoberhaupt ein kleines Begrüßungsgeschenk überreicht. Es war zwar nicht der 11.11. aber einen Tag später wurde in unserem Vereinsraum auch der Faschingsbeginn eingeläutet. Einige Vorstandsmitglieder hatten ein witziges Programm einstudiert. Die entsprechende Musik wurde von Eberhard Marx eingespielt, welche gute Stimmung machte. Auch aus Voigtstedt war man angereist und hatte sich gefreut wieder mal mit den Allstedtern zusammen zu sein, Alles in allem, eine gelungene Veranstaltung.

**Im Dezember bzw. im Januar haben folgende Mitglieder Geburtstag:**

15. Dezember	Hans Ehrt	85 Jahre
18. Dezember	Erika Hohmann	82 Jahre
31. Dezember	Liesa Pickardt	80 Jahre
2. Januar	Kurt Gärtner	77 Jahre
4. Januar	Helene Wagner	83 Jahre
6. Januar	Irma Wagner	84 Jahre
9. Januar	Charlotte Kuntze	85 Jahre
10. Januar	Ingetraut Bauer	78 Jahre
13. Januar	Elsa Willert	81 Jahre



Immer wenn es am schönsten ist muss aufgehört werden, denn im Seniorenzentrum sollten ja noch vor dem Mittagessen die Daheimgebliebenen erfahren was man erlebt hatte.

Ein Dankeschön an Familie Loel für die schöne Bewirtung und die Erklärungen.

Text: hjl, nach Information von Frau Haftendorn

Foto: Haftendorn



*Der SPD Ortsverein Allstedt wünscht allen Bürgern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein ertragreiches Jahr 2009!*

A. Franke

**Gemeinde Beyernaumburg**



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr 2009*  
Ihr Bürgermeister Jörg Schröder

*Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2009.*



hjl, nach Information von Freundin Friedrich

**Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt**

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich  
Karlstraße 3, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/8 61 30



**Ausflug nach Katharinenrieth**

Im November wurde von der Leitung des Seniorenzentrums Allstedt ein Ausflug in das Bauernhofcafé Loel nach Katharinenrieth eingeplant. Die Bewohner der Häuser „Am Wald“ und „Schlossblick“ freuten sich über diese Abwechslung.

Mit einem Kleinbus wurden die reiselustigen Bewohner gefahren, was ihnen viel Spaß bereitete. Von Frau Loel wurden die Gäste schon erwartet bei Kaffee und Kuchen und wer wollte konnte Würstchen oder belegte Brote essen.

Sehr viel Interesse fand die Erklärung wie früher und heute geerntet wird, wie eingekocht wird und vor allem über die körperliche Arbeit wurde gesprochen.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 10.12.	Herrn Karl-Heinz Miesch	zum 78. Geburtstag
am 11.12.	Frau Minna Binder	zum 84. Geburtstag
am 17.12.	Frau Hannelore Goldschmidt	zum 77. Geburtstag
am 20.12.	Frau Doris Bierwisch	zum 72. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hermann Bosse	zum 73. Geburtstag
am 23.12.	Frau Ingrid Wiele	zum 71. Geburtstag
am 24.12.	Frau Else Kirchhof	zum 90. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Emil Slomp	zum 79. Geburtstag
am 02.01.	Frau Christa Hartung	zum 78. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Walter Rosenhahn	zum 73. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Alfred Töpfer	zum 82. Geburtstag
am 12.01.	Frau Hanna Prinz	zum 85. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ursula Hinze	zum 83. Geburtstag

## Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

### Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 - 17.15 Uhr im Pfarrhaus

### Gottesdienste

21.12.08

16.00 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg

24.12.08

16.00 Uhr Hl. Abend

25.12.08

9.30 Uhr

04.01.09

14.00 Uhr m. Abendmahl

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## „Bauernhaus für Kinder“ - Oma-Opa-Nachmittag

Traditionell jedes Jahr lädt unsere Kindereinrichtung alle Omas und Opas zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Da wir sehr viele Kinder in unserer Kindereinrichtung haben und sich somit sehr viele Omas und Opas ankündigten, haben wir uns im Team entschieden, gruppenweise an verschiedenen Nachmittagen im Monat November unsere Programme durchzuführen. Jede Erzieherin hat mit ihrer Gruppe ein kleines Programm einstudiert. So wurden Fingerspiele, Kreisspiele und Klangstücke mit Musikinstrumenten eingeübt. Die älteren Kinder führten sogar Tanzstücke auf und die Hortkinder gestalteten ihr Programm noch zusätzlich mit Gedichten. Es wurde jeden Tag fleißig geübt, denn es sollte doch für die Omas und Opas ein schönes Erlebnis sein.

Alle Kinder waren ganz schön aufgeregt. Sie haben mit Bravour ihr Können dargelegt und dafür gab es viel, viel Applaus. Sogar manch kleine Freudenträne war bei den Gästen zu entdecken. Natürlich wurde auch viel fotografiert und gefilmt. Als kleine Erinnerung hat noch jedes Kind für die lieben Omas und Opas aus Naturmaterialien Gebasteltes geschenkt. Nach jedem Programm wurde gemeinsam hausgebackener Kuchen gegessen und Kaffee bzw. für die Kinder Kakao getrunken. Dabei wurde unser kleines Spendenschwein auf unserem Kuchenbuffet kräftig gefüllt. Dieses Geld wird für unser neues Projekt zur Erweiterung der Sportmöglichkeiten unserer Kinder verwendet. **Für die zusammengekommenen Spendengelder möchten wir uns herzlichst bei allen bedanken.**



Gemeinsam konnten die Omas und Opas mit ihren Enkeln den Nachmittag spielerisch ausklingen lassen.

Das Erzieherteam

## „Bauernhaus für Kinder“ - viele fleißige Helfer

Jährlich findet auf unserem Gelände der Kindereinrichtung „Bauernhaus für Kinder“ ein Arbeitseinsatz mit den Eltern statt. So auch in diesem Jahr.

Am Samstag, dem 25.10. 2009 um 9.30 Uhr trafen wir, die Erzieherinnen und Mitarbeiter vom Schullandheim, uns mit unseren Eltern. Es waren sehr viele gekommen, sogar einige Omas und Opas und auch einige Hortkinder mit ihren Eltern. Jede Hand wurde gebraucht, da wir uns sehr viel vorgenommen hatten und unser Gelände sehr groß ist. So wurde auf unserem Spielplatz der Weidentunnel erneuert und es wurde ein Iglu neu gebaut. Im Bauerngarten gab es ebenso sehr viel zu tun. So wurde das Erdbeerfeld gesäubert, das Kräuterbeet aufbereitet, die anderen Beete umgegraben und die umliegenden Flächen vom Unkraut und Gestrüpp bereinigt. Auf dem gesamten Gelände wurde das sehr viele Laub zusammengeharkt. Auf unserem neuem, zusätzlichem Freigelände waren ebenso viele Eltern tätig. So wurden Bäume ausgeästet, ein neuer Zaun gesetzt und das Gelände bereinigt. Ein Bauwagen der uns zur Verfügung gestellt wurde, dient einmal als „Bude“ für unsere Kinder.

Er steht im Mittelpunkt des Geländes und muss nun noch hergerichtet werden. Unsere Kinder sind sehr gern auf dieser Fläche unter den Bäumen, umgeben von den Pferdekoppeln.

Hier wird spielzeugfrei gespielt. Sie beschäftigen sich mit den gefundenen Naturmaterialien.

Da wir täglich mit unseren Kindern an der frischen Luft sind, ist das eine schöne Bereicherung. Während die Erwachsenen tätig waren, wurden die Kinder von uns fürsorglich betreut.

Gegen 12.00 Uhr war unsere Arbeit geschafft und alle Eltern wurden mit einem kleinen Imbiss belohnt.



Wir möchten uns hiermit bei allen fleißigen Helfern noch einmal **recht, recht herzlich bedanken.** Ohne die starke Unterstützung hätten wir die viele Arbeit nicht geschafft.

Das Erzieherteam

## Frohe Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr

wünscht das Team vom Jugend- und Schulbauernhof Othal. Wir blicken auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2008 zurück, in dem wir viele kleine und große Gäste aus unserem Landkreis und entfernteren Regionen begrüßen konnten. Ob Schulkinder oder Kindergartenkinder, ob Wandertag, Projektwoche oder Ferienlager - die Aufenthalte auf unserem Gutshof bleiben lange im Gedächtnis haften.

An unsere großen öffentlichen Veranstaltungen wird sich auch so mancher von Ihnen gern erinnern! Der Osterhasenprobelauf lockt im Frühjahr die ersten Familien nach Othal und gleich darauf- zu Himmelfahrt - pilgern die Vätern gern zu uns ins Grüne.

Ein besonderer Höhepunkt war das Kindertagsfest mit vielen mittelalterlichen Angeboten und dem Mäusetheater. Ein Highlight zum traditionellen Erntedankfest war in diesem Jahr unsere riesige Strohburg. Das Martinsfest auf dem Gutshof Othal ist inzwischen ein Geheimtipp für viele Familien. Der große Laternenum-

zug mit Roß und Reitern, die hell erleuchtete Parkanlage und das Lagerfeuer faszinieren jedes Jahr erneut.

Mit dem 'Advent auf dem Bauernhof' - diesmal mit Puppentheater und Tierbescherung - wurde die Weihnachtszeit eingeläutet. Den Jahresabschluss bildet die Silvesterfeier in der Kulturscheune.

Im neuen Jahr 2009 feiert der Jugend- und Schulbauernhof sein 10-jähriges Jubiläum und unsere Kindertagesstätte 'Bauernhof für Kinder' besteht mittlerweile seit 5 Jahren.

*Wir würden uns freuen,  
Sie auch im kommenden Jahr wieder  
bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen  
Ihnen bis dahin erholsame Feiertage  
und eine schöne Zeit.*



## Gemeinde Blankenheim



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens  
und der Freude, Tage der Besinnung.*

*Nutzen wir die Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst und Stress  
abzubauen und in unseren Familien und Herzen Frieden  
und Ruhe einkehren zu lassen.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen  
ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles erdenklich Gute für das Jahr 2009*

*Ihre Bürgermeisterin Heidrun Hara*

**Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Blankenheim  
alles Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen.**



am 14.12.	Herrn Karl Heinz Thieme	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Richard Kleemann	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Rudi Schaaf	zum 82. Geburtstag
am 17.12.	Frau Annarose Rothe	zum 74. Geburtstag
am 18.12.	Frau Lieselotte Stockhaus	zum 74. Geburtstag
am 20.12.	Frau Elli Lachmund	zum 71. Geburtstag
am 20.12.	Frau Jutta Steiner	zum 76. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Werner Bengsch	zum 74. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Ralf-Hilmar Schröder	zum 71. Geburtstag
am 23.12.	Frau Gerda Sieber	zum 71. Geburtstag
am 28.12.	Frau Inge Hellmanzik	zum 70. Geburtstag
am 29.12.	Frau Christa Scharfe	zum 72. Geburtstag
am 31.12.	Frau Waltraud Ehrhardt	zum 71. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Erich Waschkuhn	zum 74. Geburtstag
am 01.01.	Frau Marlene Breitrück	zum 75. Geburtstag
am 02.01.	Frau Margot Trinks	zum 71. Geburtstag
am 07.01.	Frau Herta Wischmann	zum 75. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Günter Würzburg	zum 72. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ruth Fiebrig	zum 72. Geburtstag
am 08.01.	Frau Gerda Kerber	zum 71. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Hermann Koschel	zum 86. Geburtstag
am 10.01.	Frau Margarete Doleschal	zum 80. Geburtstag
am 13.01.	Frau Liesbeth Steinberg	zum 74. Geburtstag
	OT Klosterrode	

## Gottesdienste

21.12.08	
16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
24.12.08	
15.00 Uhr	Hl. Abend
01.01.09	
9.30 Uhr	m. Abendmahl

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Ein ganz großes Dankeschön!



Die Kinder und die Erzieherinnen der Mini-zwergengruppe und der Zwergengruppe der Kita „Storchennest“ Blankenheim möchten sich bei der Firma „Elektro-Höfler“ aus Blankenheim recht herzlich bedanken.

Die Firma baute die Beleuchtung der Gruppenräume so um, dass das Licht gedimmt werden kann und sponserte auch die dafür nötigen Geräte.

Die Kollegen arbeiteten so umsichtig und schnell, dass der Tagesablauf in der Gruppe kaum gestört wurde.

Jetzt ist es uns möglich das Licht in den Gruppenräumen den jeweiligen Anforderungen anzupassen. So haben wir zum Beispiel helles Licht bei den Angeboten und können bei den Vorbereitungen zum Mittagsschlaf eine anheimelnde, gemütliche Atmosphäre schaffen.

*Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!*

A. Hagel

R. Rothe

D. Ottilie

## Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim



**Ansprechpartner:**

Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

**Veranstaltungen im Dezember 2008/Januar 2009**

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

**Besondere Höhepunkte**

**Donnerstag, 18. Dezember 2008, 13.30 Uhr**

Weihnachtsfeier der OG Blankenheim mit Wichteln

**Vom 19. Dezember 2008 bis 12. Januar 2009 bleibt der Seniorentreff geschlossen.**

**Montag, 12. Januar 2008, 13.30 Uhr**

Jahresauftaktveranstaltung der OG Blankenheim

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

**Das war bei uns los**

**Erstes Schlachtfest der Ortsgruppe Blankenheim**

Am 07.11.2008 führten wir unser 1. Schlachtfest durch. Bereits 13.00 Uhr trafen sich 35 Senioren im Bürgerhaus. Die Nudelsuppe, bei der 21 Liter Wurstsuppe verarbeitet wurden, schmeckte vorzüglich.

Die Wartezeit, bis 14.30 Uhr, als Fleischermeister. Jens Herrmann, aus Riestedt mit Wellfleisch, Nierchen und Sauerkraut kam, wurde von Frau Schrader mit Musik verkürzt.

Das Essen war klasse, die Stimmung war gut, und wir möchten uns hiermit bei allen Helfern herzlich bedanken.



**Jahreshauptversammlung der VS Ortsgruppe Blankenheim!**

Am 17.11.2008 führte die Ortsgruppe Blankenheim ihre Jahreshauptversammlung durch. Frau Walther gab einen Rückblick über die im Jahr 2008 durchgeführten Veranstaltungen der Senioren. Besonders positiv wurden die Ausflüge mit den Kleinbussen der VS Sangerhausen gewertet. Die Feste zu den Jahreszeiten (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) waren Veranstaltungen, die von den Bürgern Blankenheims, auch nicht Mitgliedern der VS, gut angenommen wurden.

Besondere Höhepunkte waren unser 1. Sportfest der Senioren von Blankenheim sowie unser Schlachtfest im Herbst 2008. Das Sportfest hat unseren Mitgliedern so gut gefallen, dass sie sich einmal in der Woche sportlich betätigen wollen.

Die Vorträge von Familie Keller („Die Geschichte von Blankenheim in Bildern!“), von Herrn Trümper („Vorsorge im Alter!“) und von Frau Walther („Frühlingstreff 2008 der VS in Istrien“) waren informative Veranstaltungen unserer Ortsgruppe.

Frau Walther brachte zum Ausdruck, dass die Ortsgruppe auf eine positive Bilanz im Jahr 2008 zurückblicken kann. Sie bedankte sich bei allen Helfern, die das Mitgliederleben unterstützt haben.

*Die VS Ortsgruppe Blankenheim wünscht*

*... allen Mitgliedern,  
Mitarbeitern, Freunden,  
Sympathisanten  
und Bürgern  
der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt-Kaltenborn  
ein friedliches  
Weihnachtsfest,  
frohe und besinnliche  
Feiertage im Kreise  
der Menschen, die ihnen nahe  
stehen.*



*Einen guten Rutsch und weiterhin viel Erfolg  
im Jahr 2009!*

**Gemeinde Emseloh**



*Im Namen des Gemeinderates  
aber auch persönlich  
wünsche ich allen Bürgerinnen  
und Bürgern von Emseloh  
von ganzem Herzen  
ein frohes und  
gesegnetes Weihnachtsfest.*

*Weiterhin einen guten Rutsch  
ins neue Jahr sowie für 2009  
Gesundheit, Wohlergehen und viel  
Glück*

*Ihr Bürgermeister  
Gerold Münch*

**Wir gratulieren!**



*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren Emseloh alles Gute  
und vor allem persönliches Wohlergehen.*

- |           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 22.12. | Frau Hannelore Walther   | zum 70. Geburtstag |
| am 23.12. | Frau Christine Otto      | zum 71. Geburtstag |
| am 23.12. | Herrn Friedrich Pöhland  | zum 81. Geburtstag |
| am 28.12. | Frau Elisabeth Richau    | zum 83. Geburtstag |
| am 29.12. | Herrn Erhard Hildebrandt | zum 73. Geburtstag |
| am 03.01. | Frau Renate Steinbrecher | zum 73. Geburtstag |
| am 10.01. | Herrn Günter Augsburg    | zum 78. Geburtstag |

**Gottesdienste**

- 21.12.08**  
16.00 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden  
des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
- 24.12.08**  
16.30 Uhr Hl. Abend
- 01.01.09**  
08.30 Uhr m. Abendmahl

**Bereitschaftsplan  
des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

**Seniorenachmittage in Emseloh**

**Veranstaltungen im I. Quartal 2009**

- |               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| am 08.01.2008 | Begrüßung und Kaffeenachmittag |
| am 22.01.2009 | Spielenachmittag               |
| am 05.02.2009 | Fasching                       |
| am 19.02.2009 | Avon-Beratung                  |
| am 05.03.2009 | Frauentagsfeier                |
| am 19.03.2009 | Dia-Vortrag                    |

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**

## Soziales Zentrum Emseloh e. V.

**Anlaufpunkt für alle Altersklassen,  
nicht nur für Senioren**

Ansprechpartner: Frau Renate Sturm und Dagmar Münch

### Veranstaltungen im Januar 2009

Jeden Montag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Sport- und Bürgertreff, alle anderen Veranstaltungen finden im Vereinsraum der Gemeinde statt.

### Besondere Höhepunkte

**Dienstag, den 13. Januar 2009, 14.30 Uhr**

Kreativnachmittag

**Donnerstag, den 29. Januar 2009, 15.00 Uhr**

Unser geselliger Nachmittag

Winterwanderung, gemeinsam mit der FFW Emseloh

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten!

## Gemeinde Holdenstedt

*Liebe Bürgerinnen und Bürger  
von Holdenstedt*

*Im Namen des Gemeinderates aber  
auch ganz persönlich wünsche ich allen  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.*

*Bedanken möchte ich mich  
bei all denen, die mir Ihr Vertrauen  
entgegengebracht haben und  
die mich im ersten Jahr  
meiner Amtszeit als Bürgermeisterin  
unterstützt haben.*

*Mein Dank geht auch an  
die vielen fleißigen ehrenamtlich  
tätigen Bürger und die Mitglieder*

*der Vereine,  
durch die das gesellschaftliche  
Leben in unserer Gemeinde  
erhalten wird.*

*Frohe Weihnachtsgrüße und ein  
Dankeschön schicke ich auch an die  
ortsansässigen Firmen.*

*Durch Ihre Unterstützung für die  
Vereine und Einrichtungen konnten  
im vergangenen Jahr viele Vorha-  
ben realisiert werden.*

*Für das neue Jahr wünsche ich  
allen Einwohnern von Holdenstedt  
Gesundheit, Wohlergehen und  
Glück.*

*Ihre Bürgermeisterin  
Kerstin Ibe*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Holdenstedt  
alles Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



am 14.12.	Frau Christiane Kratz	zum 79. Geburtstag
am 16.12.	Frau Christa Regenhardt	zum 77. Geburtstag
am 17.12.	Frau Herma Böttger	zum 75. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Karl West	zum 78. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Gerhard Forth	zum 80. Geburtstag
am 29.12.	Frau Christel Schröder	zum 71. Geburtstag
am 29.12.	Frau Dora Wicht	zum 84. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Harry Blesse	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Edgar Franke	zum 74. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Vinzenz Ringel	zum 82. Geburtstag

### Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

### Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Gottesdienste in Holdenstedt

<b>14.12.08</b>	14.00 Uhr	ök. Gottesdienst in der Kirche, danach Adventsfeier im Pfarrhaus
<b>21.12.08</b>	16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
<b>24.12.08</b>	16.30 Uhr	Hl. Abend
<b>31.12.08</b>	14.00 Uhr	ök. Abendmahl

### Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

<b>jeden Sonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>jeden Donnerstag</b>	9.00 Uhr	„Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 18.12.)
<b>14.12.08</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>16.12.08</b>	19.00 Uhr	Buß- und Gottesdienst
<b>21.12.08</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>24. + 25.12.08</b>		Weihnachtskollekte: Hilfswerk Adveniat- Menschen in Armut in den Großstädten Lateinamerikas
<b>24.12.08</b>	20.30 Uhr	Christmette
<b>25.12.08</b>	10.00 Uhr	Fest-Hochamt
<b>26.12.08</b>	10.00 Uhr	Ökumen. Weihnachtsgottesdienst
<b>28.12.08</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>04.01.09</b>	10.00 Uhr	Festmesse Erscheinung des Herrn; Afrika-Tag, Afrika-Kollekte
<b>06.01.09</b>	09.45 Uhr	Sternsinger-Kollekte in St. G. Eisleben
	11.00 Uhr	Dreikönigstreffen im Pfarrsaal Eisleben
<b>11.01.09</b>	10.00 Uhr	Hochamt: anschl. Eucharistische Anbetung

### Besondere Veranstaltungen

<b>01.01.09</b>	Hochfest der Gottes Mutter Maria; Klosterkirche Helfta 15.00 Uhr	Neujahrsmesse für alle Gemeinden des Pfarrverbundes; anschl. Neujahrsempfang für alle
-----------------	---	---



## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### Der Kaninchenverein Holdenstedt

lädt am  
**Sonntag, d. 14.12.2008**  
**ab 14.00 Uhr**  
zum Glühwein trinken auf den Festplatz ein.



## Laternenfest

Das Halloweenfest findet eigentlich jedes Jahr am 31.10. statt. Es ist ein beliebtes Fest der Kinder, können sie sich doch nach Herzenslust verkleiden, Leute erschrecken und im Dunkeln „herumgeistern“.

Auch wir feiern in unserer Einrichtung jedes Jahr das Halloweenfest, nur bei uns heißt es Gespensterfest.

Unsere Gespenster geisterten schon am 24.10.08 durchs Haus. Ob Hexen, Kürbis, Vampir, Gespenst, alle Kostüme waren vertreten. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es in die kleinen dekorierten Gespensterhöhlen. Jedes Gespenst, Vampir usw. hatte sich einen Namen ausgedacht und versuchten mit Mimik und Gestik sich so gruselig wie möglich darzustellen. Danach wurden Gruselgeschichten erzählt, Geister Tänze aufgeführt und Spiele wie Gespensterverstecken und erraten folgten.

Anschließend ging es zum Umzug durch das Dorf.

Mit dem Ruf „Gebt uns Süßes, sonst gibt's Saures“ klopfen wir an verschiedenen Türen (z. B. Bäckerei Rabenstein, Schule, Fleischer usw.) an.

Alle kleinen Gespenster bedanken sich noch einmal für die verschiedenen Spenden. So war die Geisterzeit am Vormittag schnell vorbei. Am Abend waren aber alle Geister mit Verstärkung noch einmal zurück in die Einrichtung gekommen, denn den Laternenumzug wollte sich keiner entgehen lassen. Mit der Schalmeykapelle Martinsrieth ging es pünktlich um 19.00 Uhr los. Einige Feuerwehrleute sorgten für die Sicherheit beim Umzug und bewachten später auf dem Gelände das entzündete Lagerfeuer. Ihnen sagen wir vielen Dank.

Mit Würstchen, Fischbrötchen, Popcorn und frischen Brezeln, (die uns die Klemme AG Eisleben sponserte) durch die Initiative von Familie Päckert und heißem Glühwein und Kakao, war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Ein Höhepunkt war das Steigenlassen der Himmellaternen, es breitete den Kindern und auch den Erwachsenen besondere Freude. So ging ein erlebnisreicher Tag für die Kinder zu Ende.

Herzlichen Dank an alle, die uns mit der Spende von Kürbissen zur Ausgestaltung unseres Festes unterstützt haben. Unsere Horteltern Frau Patzelt, Frau Bleichert, Frau Schauder und Frau Striebing nutzten die Gelegenheit und stellten gemeinsam mit Frau Böttger schöne herbstliche Dekorationen aus Kürbissen her, die zum Verkauf angeboten wurden, der ein voller Erfolg war.

Den fleißigen Helfern ein großes Dankeschön für die Initiative.

Die Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“

## Opa-Oma-Tag

Opa und Oma sind eine große Stütze für die Familie, früher schon, aber heute noch viel, viel mehr. Ein großer Teil der Kinder werden täglich von Oma und Opa abgeholt bzw. gebracht.

Sie sind auch für uns Ansprechpartner und unterstützen uns bei Festen und Feiern, helfen uns bei Reparaturen oder Näh- und Strickarbeiten.

Deshalb soll die Oma-Opa-Feier ein kleines Dankeschön für sie sein.

Mit großer Aufmerksamkeit lauschten sie stets dem Programm der Kinder. Von den Jüngsten bis zu den Hortkindern hatten alle mit viel Fleiß etwas vorbereitet.

So hörten und sahen die Omas und Opas aber auch die Senioren vom Sozialtreff und unsere fleißigen Helfer vom Sommerfest (die auch eingeladen waren) etwas vom Kaspar und dem Krokodil, dem Hexentanz, das Lied von der Oma, das Märchen von Schneewittchen und den 7 Zwergen und noch vieles mehr.

Auch kleine selbst gebastelte Geschenke wurden überreicht. Im Anschluss bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee wurden so manche Geschichten von früheren Oma-Opa-Feiern ausgetauscht, denn wir können schon auf ca. 30 Jahre Oma-Opa-Tag zurückblicken.

Besonders freuen wir uns über die lobenden Worte, sind sie doch ein Zeichen, dass unsere Arbeit Anerkennung findet.

Aber auch den vielen fleißigen Helfern, ob beim Kuchenbacken, beim Vorbereiten des Saales oder beim Betreuen der Kinder wie Frau Bleichert, Frau Breyer, Fam. Uttner, Frau Patzelt gebührt ein großes Dankeschön, denn ihre Hilfe ist für uns sehr wichtig und wertvoll.

Natürlich waren alle Gäste, es waren ca. 120 Personen, sehr großzügig und füllten die Kasse der Einrichtung tüchtig auf.

Deshalb allen Omas, Opas und Gästen noch einmal vielen Dank. Wir freuen uns schon im nächsten Jahr wieder auf Ihren Besuch.

Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“

## Gemeinde Katharinenrieth

### Werte Einwohner und Einwohnerinnen,

*es ist wieder so weit, das Weihnachtsfest steht vor der Tür  
und der Jahreswechsel lässt auch nicht mehr lange  
auf sich warten. Wie in jedem Jahr ist es an der Zeit,  
ein Resümee zu ziehen.*

*Unsere Kameraden der FFW konnten sich über  
das neue Einsatzfahrzeug freuen, ebenso die Jüngsten über  
das neue Klettergerüst. Auf der anderen Seite beobachteten  
alle mit Wehmut den Abriss der Bäckerei und Gaststätte.  
So ist nun aber der Lauf der Zeit, Eine Aufgabe im nächsten  
Jahr ist die Neugestaltung dieses Platzes, bei der Sie Ihre  
Ideen mit einbringen sollten.*

*In der Bürgerbefragung haben Sie sich für  
einen Zusammenschluss als Einheitsgemeinde entschieden.  
Zurzeit werden die Verträge dafür erarbeitet, auch hierbei  
können Sie Ihre Anregungen mit einbringen.  
Auf die oft gestellten Fragen zum Abwasserbeseitigungskonzept  
habe auch ich bis heute noch keine Antworten erhalten.*

*Im neuen Jahr findet unsere nächste Einwohner-  
versammlung statt und ich hoffe, dass bis dahin  
alle ihre Fragen beantwortet werden können.*

*An dieser Stelle möchte ich allen ehrenamtlich  
Tätigen Dank sagen. Mein Dank gilt ebenso  
unseren Vereinen für die Gestaltung  
der kulturellen Höhepunkte.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren  
Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.*

*Ihr Bürgermeister*



*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 12.12.	Frau Lisbeth Reinsch	zum 79. Geburtstag
am 13.12.	Frau Renate Thörmer	zum 72. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Wilmar Peinhardt	zum 76. Geburtstag
am 20.12.	Frau Margit Peinhardt	zum 74. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Günther Thörmer	zum 79. Geburtstag
am 29.12.	Frau Rosemarie Aurich	zum 60. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Hartmut Reinsch	zum 67. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Heinz Große	zum 61. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Alfred Wunderlich	zum 77. Geburtstag
am 11.01.	Frau Renate General	zum 61. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

<b>21.12.08</b>	16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyemaumburg
<b>24.12.08</b>	17.30 Uhr	Hl. Abend
<b>04.01.09</b>	08.30 Uhr	m. Abendmahl

## Gemeinde Liedersdorf



*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*

### Gottesdienste

<b>14.12.08</b>	09.30 Uhr	
<b>21.12.08</b>	16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
<b>24.12.08</b>	15.30 Uhr	Hl. Abend
<b>31.12.08</b>	17.00 Uhr	mit Abendmahl

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Mittelhausen

*Liebe Bürgerinnen und Bürger!*

*Am Ende des alten Jahres wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Ich möchte aber auch nicht versäumen, an dieser Stelle Ihnen meinen herzlichsten Dank*



*für das mir entgegengebrachte Vertrauen auszusprechen. Allen ein frohes Fest!*

*Ihr Bürgermeister  
Bernd Matschulat*

*Wir gratulieren!*



*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und allem persönliches Wohlergehen.*

am 14.12.	Frau Friedgard Kolbe	zum 63. Geburtstag
am 15.12.	Frau Marlene Kögel	zum 71. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Harald Schlißke	zum 79. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Georg Claußing	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Gerhard Kögel	zum 74. Geburtstag
am 21.12.	Frau Bärbel Weidelt	zum 70. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Udo Grabow	zum 68. Geburtstag
am 29.12.	Frau Ursula Claußing	zum 64. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Erhard Hesse	zum 71. Geburtstag
am 02.01.	Frau Elly Kaul	zum 86. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Hubert Bauerfeld	zum 66. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Artur Ulle OT Einsdorf	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Frau Antonie Glaser	zum 83. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Alfred Hindemith	zum 78. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Erhard Schulze	zum 78. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Klaus-Dieter Stephan	zum 62. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ruth Kögel	zum 82. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Helmut Heise	zum 60. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Karl-Heinz Vondran	zum 69. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Wünschirs	zum 87. Geburtstag
am 11.01.	Frau Erna Fischer	zum 87. Geburtstag
am 11.01.	Frau Lianne Röder	zum 61. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Emil Lingner	zum 72. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste in Mittelhausen

**14. Dezember 2008** um 9.00 Uhr  
**24. Dezember 2008** um 16.30 Uhr mit Krippenspiel  
**25. Dezember 2008** um 10.00 Uhr  
**31. Dezember 2008** um 16.00 Uhr m. Abendmahl am Altjahresabend  
 Frauenkreis, Donnerstag, den 18.12.2008 um 15.00 Uhr mittwochs um 19.30 Chor

#### Gottesdienste in Einsdorf

24. Dezember 2008 um 15.00 Uhr mit Krippenspiel  
 26. Dezember 2008 um 14.00 Uhr mit Feier einer Diamantenen Hochzeit  
 1. Januar 2009 um 17.30 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr  
 11. Januar 2009 um 9.00 Uhr

## Gemeinde Niederröblingen

*Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Niederröblingen*

*Ganz persönlich - aber auch im Namen des Gemeinderates - wünsche ich Ihnen allen ein recht frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2009 alles erdenklich Gute, vor allen Dingen aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen in der Familie.*

*Mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Ich verbinde meine guten Wünsche mit dem Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken bei der Lösung unserer kommunalen Aufgaben, ohne den die weitere Entwicklung unserer Gemeinde nicht möglich ist.*

*Ihr Bürgermeister  
Dieter Pallmann*



### Wir gratulieren!

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*

am 13.12.	Frau Elsa Lange	zum 82. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Franz Grundler	zum 76. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Friedrich Dittmann	zum 64. Geburtstag
am 19.12.	Frau Rosmarie Krempfer	zum 74. Geburtstag
am 24.12.	Frau Waltraut Wittenbrecher	zum 84. Geburtstag
am 28.12.	Frau Anna Kamprath	zum 80. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Ralf Mund	zum 68. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Arno Sturm	zum 70. Geburtstag
am 02.01.	Frau Anna Wittenbrecher	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Jürgen Meye	zum 65. Geburtstag

## Gemeinde Nienstedt

*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!*

*Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnung, aber auch der Freude zusammen mit der Familie und Freunden.*

*Unsere Gedanken sind aber auch bei denen, die das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nicht in Glück und Frieden erleben können. Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung und Hilfe und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.*

*Ihre Bürgermeisterin  
Margrit Kühne*

### Wir gratulieren!

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 12.12.	Frau Wally Eichentopf	zum 76. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Karl-Heinz Franke	zum 80. Geburtstag
am 16.12.	Frau Henni Jödicke	zum 78. Geburtstag
am 17.12.	Frau Heidrun Wagner	zum 62. Geburtstag
am 20.12.	Frau Annerose Scheffel	zum 61. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ingrid Eckstein	zum 67. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Kurt Hebner	zum 74. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Helmut Wagner	zum 67. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Gerhard Lucas	zum 76. Geburtstag
am 02.01.	Frau Lisa Horcher	zum 68. Geburtstag
am 02.01.	Frau Marlies Pönitz	zum 60. Geburtstag
am 09.01.	Frau Gisela Karl	zum 74. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

<b>21.12.08</b>	16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
<b>24.12.08</b>	16.00 Uhr	Hl. Abend
<b>04.01.09</b>	09.30 Uhr	m. Abendmahl

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 11.12.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Kirchliche Nachrichten für Einzingen

#### Gottesdienste

**14. Dezember 2008** um 14.00 Uhr  
**24. Dezember 2008** um 15.00 Uhr mit Krippenspiel  
**26. Dezember 2008** um 10.00 Uhr  
**1. Januar 2009** um 14.00 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr

## Gemeinde Pölsfeld

*Liebe Mitbürgerinnen und  
Mitbürger!*

*Das Weihnachtsfest steht vor der Tür - das Jahr neigt sich dem Ende zu.*

*Mit meinen Weihnachtsgrüßen möchte ich besonders herzlichen Dank sagen für die Unterstützung der Vereine, die das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bereichern und erhalten.*

*Dank sagen möchte ich auch allen Ehrenamtlichen, die stets Verantwortung zum Wohl unserer Gemeinde und damit auch der Allgemeinheit übernommen haben.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Zuversicht, Erfolg und vor allem Gesundheit.*

*Ihr Bürgermeister  
Holger Reppin*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Fölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 18.12.	Herrn Horst Hilbrecht	zum 77. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Helmut Brehme	zum 72. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Hans Horlbog	zum 81. Geburtstag
am 10.01.	Frau Ilse Schmatz	zum 85. Geburtstag

## Gemeinde Sotterhausen



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

*Ein Dankeschön an all jene*

- die sich im zurückliegenden Jahr für die Gemeinde und ihre Bürger sowie die Realisation kommunaler Ziele eingesetzt haben
- die dazu beigetragen haben, dass unser Ort lebens- und liebenswert bleibt
- die uns Vertrauen schenkten und mit dem Gemeinderat zusammen versuchten, immer das Beste für die Gemeinde zu erreichen
- die Verantwortung übernahmen und in Mitwirkungsbereitschaft und Zuversicht bestrebt waren, das Leben in der Gemeinde positiv zu beeinflussen
- die durch ihre Toleranz, Akzeptanz, Geduld und Zuversicht ein Beispiel für andere waren
- die geholfen haben, Sorgen und Nöte der Mitbürger zu mindern, Kranken und Hilfsbedürftigen zur Seite standen.

*Am Ende des Jahres wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles neues Jahr in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Ich möchte aber auch nicht versäumen, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen.*

*Ihr Bürgermeister  
Hagen Böttger*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 23.12.	Herrn Jürgen Schmude	zum 65. Geburtstag
am 27.12.	Frau Bertholde Wilke	zum 75. Geburtstag
am 08.01.	Frau Margarete Trautmann	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Frau Ursula Goldschmidt	zum 72. Geburtstag

## Gottesdienste

<b>21.12.08</b>	16.00 Uhr	Krippenspiel der Erwachsenen für alle Gemeinden des Pfarrbereichs in Beyernaumburg
<b>24.12.08</b>	16.00 Uhr	Hl. Abend
<b>04.01.09</b>	10.30 Uhr	mit Abendmahl

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Winkel

*Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger*

*Ein Jahr voller Turbulenzen neigt sich dem Ende zu. Wir können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken Obwohl es viele Schwierigkeiten gab, haben wir diese fast alle gemeistert.*

*Dies gibt mir Anlass genug, allen meinen Dank auszusprechen, welche aktiv bei der Gestaltung des Gemeindelebens mitgewirkt haben.*

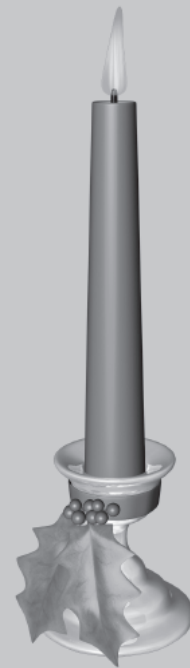
*Weiterhin gebührt auch mein Dank denjenigen, welche sich regelmäßig der Seniorenbetreuung widmen.*

*Unser ohnehin idyllisch gelegener Ort wirkt durch die Pflege vieler fleißiger Hände noch attraktiver. Dank allen, die zu dem gepflegten Aussehen unseres Dorfes beitragen.*

*Unsere Hauptinvestitionen waren in diesem Jahr der Ausbau des ländlichen Weges „Lange Weide“ und die Projektierung und Vorbereitung für die Sanierung des Hauptstraßenteilstückes von Familie Kundrat bis zur alten Schule. Weiterhin erfolgten viele kleine Verschönerungen in unserer Gemeinde.*

*Auch im kommenden Jahr hoffe ich auf gute Zusammenarbeit und auf Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der vor uns stehenden gemeindlichen Aufgaben.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2009 alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.*



*Ihre Bürgermeisterin  
Mathilde Kamprad*

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**

**Wir gratulieren!**

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



- |                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| am 10.12. Frau Edeltraud Schwieger | zum 68. Geburtstag |
| am 12.12. Herr Karl Böttger        | zum 81. Geburtstag |
| am 17.12. Frau Christel Knotek     | zum 68. Geburtstag |
| am 20.12. Frau Ingeburg Ebhardt    | zum 82. Geburtstag |
| am 23.12. Frau Christa Böttcher    | zum 69. Geburtstag |
| am 29.12. Herr Heinz Karge         | zum 79. Geburtstag |
| am 29.12. Herr Heinz Rösner        | zum 68. Geburtstag |
| am 30.12. Frau Anna Maria Gebhardt | zum 70. Geburtstag |
| am 31.12. Frau Christa Ehrich      | zum 74. Geburtstag |
| am 01.01. Frau Eva Kirschmann      | zum 80. Geburtstag |
| am 04.01. Frau Ingrid Hebner       | zum 71. Geburtstag |
| am 05.01. Frau Irmgard Förster     | zum 70. Geburtstag |
| am 12.01. Herr Adelbert Knobloch   | zum 61. Geburtstag |
| am 12.01. Frau Gisela Wittkopf     | zum 76. Geburtstag |

**Wir gratulieren!**

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Wolferstedt und Klosteranaundorf alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



- |                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| am 01.01. Herr Carl Grosch        | zum 80. Geburtstag  |
| am 01.01. Frau Elisabeth Ottilie  | zum 79. Geburtstag  |
| am 01.01. Herr Manfred Pönitz     | zum 77. Geburtstag  |
|                                   | OT Klosteranaundorf |
| am 02.01. Frau Herta Hungsberg    | zum 72. Geburtstag  |
| am 02.01. Herr Helmut Wäldchen    | zum 61. Geburtstag  |
| am 05.01. Frau Marianne Klinger   | zum 77. Geburtstag  |
| am 05.01. Frau Ursula Köhler      | zum 72. Geburtstag  |
|                                   | OT Klosteranaundorf |
| am 06.01. Frau Irene Schmidt      | zum 73. Geburtstag  |
| am 07.01. Frau Anni Wagner        | zum 79. Geburtstag  |
| am 08.01. Frau Helmut Hungsberg   | zum 67. Geburtstag  |
| am 09.01. Herr Klaus Schmidt      | zum 70. Geburtstag  |
| am 12.01. Frau Eva Schwieder      | zum 77. Geburtstag  |
| am 12.12. Herr Günter Aderhold    | zum 62. Geburtstag  |
| am 16.12. Frau Sieglinde Herrmann | zum 65. Geburtstag  |
| am 16.12. Herr Gerd Kamprath      | zum 70. Geburtstag  |
| am 16.12. Frau Erna Pescht        | zum 75. Geburtstag  |
| am 18.12. Herr Horst Schönau      | zum 61. Geburtstag  |
| am 21.12. Herr Robert Frieß       | zum 72. Geburtstag  |
| am 27.12. Frau Anneliese Kleinert | zum 81. Geburtstag  |
| am 28.12. Frau Ellen Kulka        | zum 73. Geburtstag  |
| am 30.12. Herr Ernst Friedrich    | zum 86. Geburtstag  |
| am 30.12. Herr Werner Groll       | zum 81. Geburtstag  |

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste**

- 21. Dezember 2008** um 10.00 Uhr
- 24. Dezember 2008** um 18.00 Uhr mit Krippenspiel
- 26. Dezember 2008** um 9.00 Uhr
- 1. Januar 2009** um 15.00 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr
- Seniorenkreis, Mittwoch, den 17.12.2008 um 14.00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

**Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt**  
**Dorfstr. 183**  
**06542 Wolferstedt**  
**Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35**  
**E-Mail: [pfarramt.wolferstedt@t-online.de](mailto:pfarramt.wolferstedt@t-online.de)**

**Gottesdienste**

- 14. Dezember 2008** um 10.00 Uhr
- 24. Dezember 2008** um 16.30 Uhr mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2008** um 23.30 Uhr Mitternachtsmesse
- 26. Dezember 2008** um 14.00 Uhr im Pfarrhaus
- 31. Dezember 2008** um 17.00 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrs-abend
- 11. Januar 2009** um 10.00 Uhr
- Kinderclub, dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr

**Gemeinde Wolferstedt**

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern*

*wünsche ich im Namen des Gemeinderates für die bevorstehenden Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden sowie im Jahr 2009 Gesundheit, Erfolg und die Gabe, sich über alles, was sie erreichen, zu freuen.*

*Ihr Bürgermeister*  
*Wolfgang Hoehne*



**Geschäftserfolg.**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**SV „Rohetal“ Wolferstedt**

*Die Fußballabteilung des SV „Rohetal“ Wolferstedt wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie den vielen treuen Fans und unseren Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.*

*Fries*  
*Abteilungsleiter Fußball*



